

# MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

EMMANUEL MBENNAH ALS TWR AFRICA'S INTERNATIONAL  
DIRECTOR EINGEFÜHRT

ERSTER KATHOLISCHER FERNSEHSENDER HAITIS ERÖFFNET

KÜNFTIG AUCH WERBUNG BEI RADIO VATIKAN

EKUADOR: DEUTSCHE HCJB-REDAKTION  
AUS NEUEN RÄUMEN

SUDAN: RADIO PEACE WIEDER AUF KURZWELLE AKTIV

UNTERSCHRIFTEN FÜR EIN LANDESWEITES ADVENTISTISCHES  
RADIO- UND FERNSEHNETWORK AUF DEN PHILIPPINEN



MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 160  
(MAI-JULI 2009)

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.

Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,  
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.biener-media.de.

Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der EKK Kassel, Zweigstelle Nürnberg (BLZ 52060410).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

## MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK MAI 2009

### AFRIKA

#### ASCENSION: WEITERE SENDEZEIT FÜR FAMILY RADIO

(GIH 1.5./HjB) Family Radio hat Ende April 2009 einen weiteren Sendepunkt in Ascension angemietet, der mittelfristig für Sendungen in Igbo eingesetzt werden soll:

18.00-19.00: 11875 (250 kW, 65°)

Englisch, später Igbo  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

#### GHANA: STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT VON HCJB GLOBAL UND THEOVISION

(HCJB/HjB) Die weltweit operierende amerikanische Medienmission HCJB Global und das in Accra beheimatete Theovision International, das Hörbibeln in zahlreichen afrikanischen Sprachen produziert, haben eine strategische Partnerschaft geschlossen.

Wie HCJB Sub-Saharan Africa Director Lee Sonius mitteilte, hat Theovision Senderechte für drei UKW-Stationen erhalten und wird HCJB Global technische Hilfe für den Sendestart geben. Zugleich will man sich gemeinsam in Gesundheitsprojekten (mobile Klinik, Wasserprogramm) engagieren.

Theovision wurde 1989 von Theodore Asare gegründet und ist heute mit 41 Mitarbeitenden in Ghana, Kenia und Nigeria tätig. Theovision International wurde am 10. März 2008 auf der Jahresversammlung des Dachverbandes US-amerikanischer christlicher Medienarbeiten mit dem International Ministry Award ausgezeichnet. National Religious Broadcasters würdigt mit diesem Preis christliche Medienarbeit unter schwierigen Umständen, die Dauerhaftigkeit und Nachhaltigkeit der Arbeit und einen guten Ruf unter den Partnern. Bisher wurden 140 Hör-

bibeln für Sprachgruppen in 28 afrikanischen Ländern aufgenommen.

#### SÜDAFRIKA: EMMANUEL MBENNAH ALS TWR AFRICA'S INTERNATIONAL DIRECTOR EINGEFÜHRT

(TWR/HjB) In Anwesenheit von Lauren Libby, Präsident von TWR International, wurde am 2. Mai 2009 Dr. Emmanuel Mbennah als TWR Africa's International Director eingesetzt. Der Tansanier, der mit seiner Frau Ruth nach Südafrika kommt, ist Nachfolger von Stephen Boakye-Yiadom, der im Juni 2007 gestorben ist.

Lauren Libby lobte Emmanuel Mbennah als Mann mit Visionen und mit einer Leidenschaft für die Glaubensverbreitung und als herausragenden Lehrer im Glauben. In seiner Ansprache benannte er fünf Herausforderungen an den neuen TWR-Direktor für Afrika: Führung als Dienst, Qualitätspflege bei den bisherigen TWR-Angeboten, Erschließung neuer Verbreitungswege, Synergie- und Spendenmanagement, Gewinnung neuer TWR-Mitarbeiter und -Freunde. Die Einsetzung des neuen Direktors von TWR Afrika war für Lauren Libby Teil einer Afrika-Reise, die ihn zu den TWR-Sendestationen und -zweigen in Benin, Swaziland und Südafrika führte.

### AMERIKA

#### HAITI: ERSTER KATHOLISCHER FERNSEHSENDER ERÖFFNET

(lenouvelliste 13.5./HjB) Nach Versuchssendungen seit Feb. 2009 ist Télé Soleil am 3. Mai 2009 offiziell auf Sendung gegangen. Anlass war für den Sendebeginn war der 31. Geburtstag des Radiosenders Radio Soleil. Der neue Fernsehsender, der zugleich der erste katholische ist, folgt der Programmphilosophie der Mutterstation: Christliche Bildung, Information und familienverträgliche Unterhaltung. Stationsleiter Jean Désinor betont die große Freiheit, die ein nicht-kommerzieller Sender hat, der von Zuwendungen seiner Zuschauerschaft lebt. Die meisten

der 25 Mitarbeitenden sind Haitianer mit Medienerfahrung, einige Posten sind aber auch mit Mitarbeitenden aus anderen lateinamerikanischen Ländern besetzt.

„Zum 31. Geburtstag hat Radio Soleil Télé Soleil ins Leben gebracht. Das ist zur Zeit große Mode: jede Radiostation in Haïti hat auch einen Fernsehkanal“, kommentierte der Erzbischof von Port-au-Prince, Serge Miot, den Sendestart. Tatsächlich haben in jüngster Zeit mehrere Radiostationen zu ihren Jahrestagen auch Fernsehprogramme ins Leben gerufen. Allein in der Hauptstadt Port-au-Prince hat es Télé Soleil, das zunächst täglich 12.00-22.00 Uhr Ortszeit sendet, mit 21 Konkurrenten zu tun.

Tatsächlich haben sich mehrere haitianische Radiostationen in jüngerer Zeit zum Geburtstag einen Fernsehkanal geschenkt. Aus Anlass des 39. Geburtstags am 8. März 2009 hat Radio Métropole nun auch ein Fernsehprogramm. Télé Métropole TM 52 wird mit 5 kW auf dem gleichnamigen Kanal für die Hauptstadt Port-au-Prince ausgestrahlt. Am 10. Mai 2009 feierte Radio Superstar (102.9 FM) 22 Jahre auf Sendung und eröffnete Télé Super Star (TSS) auf Kanal 68 und im Kabel.

#### USA (FL): AWR-DX-PROGRAMM WAVESCAN GERETTET

(AWR 4.5./HjB) Das DX-Programm Wavescan wird auch nach dem Ende der Produktion in Singapur fortgesetzt. Die Produktion wird künftig von der US-amerikanischen Kurzwellenstation WRMI Miami übernommen, die seit Jahren eine Partnerschaft mit dem Programm pflegt. Wavescan wurde im Jan. 1995 als weltweites DX-Programm von Adventist World Radio eingeführt. Die Vorbereitung übernahm Dr. Adrian M. Peterson, der viele Jahre früher das AWR-Programm Radio Monitors International betreut hatte und seit einiger Zeit von Indianapolis aus einen AWR-Nachrichtendienst für Kurzwellenklubs betreute. Nach dem Umzug von AWR Asia nach Singapur wurde Wavescan in den vergangenen drei Jahren dort produziert. Das ist nicht mehr möglich, da AWR

zum Juni aus Singapur wegzieht und der bisherige Produzent Rhoen Catolico auf die Philippinen zurückkehrt.

Wavescan wurde zuletzt sonntags über KSDA Agat in Guam und Media Broadcast Wertachtal für Asien und den Pazifikraum gesendet. Monatlich enthielt das Programm deshalb auch Beiträge aus Australien, Bangla Desh, Japan und Indonesien. Ein großer Teil der Aussendungen war auch in Europa zu empfangen. Außerdem wurde Wavescan über den US-amerikanischen Kurzwellensender WRMI Miami wiederholt.

Nach dem neuen Arrangement wird nur die Produktionsstätte wechseln und Adrian Peterson auch weiterhin das Manuskript vorbereiten. Das letzte in Singapur produzierte Programm wird am 31. Mai 2009 ausgestrahlt, das Programm vom 7. Juni wird von Miami aus produziert und verbreitet. Ab dem 7. Juni 2009 hat Wavescan bei WRMI Miami folgende Sendezeiten:

für Nordamerika: Mo 15.30, Fr 14.30  
für Lateinamerika: Di 0.15 5.00 11.30.  
Mi 11.30, Sa 1.30 7.30, So 8.30

21.30 Uhr Weltzeit

Außerdem soll Wavescan weiterhin über AWR-Stationen in Richtung Asien und Pazifik ausgestrahlt werden. Die Zusammenarbeit von Adrian Peterson und Jeff White währt nun schon fast ein Vierteljahrhundert, als Peterson noch bei AWR Asia in Pune „Radio Monitors International“ produzierte und Jeff White mit Radio Discovery und Radio Earth auf eine Kurzwellenhörerschaft in Nordamerika zielte. Wavescan wird auch weiterhin ein Stationsportrait und einen historischen Beitrag beinhalten. Ebenso sollen Korrespondentenberichte weiter über die Empfangslage in Asien und Ozeanien berichten. Die Anschrift von Wavescan lautet weiterhin: Adventist World Radio, Box 29235. Indianapolis, IN 46229 USA.

### **USA (TN): PHIL PATTON CHEFINGENIEUR VON WWCR NASHVILLE**

(WWCR 26.3./HjB) Phil Patton ist seit dem 10. Feb. 2009 Chief Engineer der internationalen Kurzwellen-



station WWCR Nashville. Eric Westenberger, Vice-President und General Manager, lobt ihn als „erfahrenen Techniker, der als Amateurfunker die Kurzwelle kennt und liebt“. Phil Patton ist auch für die Schwesterstationen WNQM Nashville und WLRM und WMQM Memphis zuständig.

(Bild: Patton bei der Arbeit am Sender WWCR-1)

### **USA (UT): KPCW KÜNFTIG KATHOLISCHER SENDER**

(DXLD/HjB) Immaculate Heart Radio und Community Wireless of Park City sind sich über den Verkauf der 50-kW-Mittelwellenstation KPCW AM 1010 kHz einig geworden. Dies gab Doug Sherman, der Präsident der katholischen Senderkette, am 7. Mai 2009 bekannt. Die Transaktion soll im August abgeschlossen sein. Dann wird auch das katholische Programmformat beginnen.

Die Station ist offiziell für Tooele lizenziert, die technische Reichweite deckt aber problemlos die Hauptstadt Salt Lake City und den Großteil der Bevölkerung des US-Bundesstaats Utah ab. Tagsüber darf die Station mit 50 kW senden, nachts aber fällt die Sendeleistung auf weniger als 1 kW.

([www.icatholic.org/indstory/2009/051509\\_03a.html](http://www.icatholic.org/indstory/2009/051509_03a.html))

## **ASIEN**

### **PHILIPPINEN: LANDESWEITE RADIO- UND FERNSEH- PROGRAMME DER ADVENTISTEN**

(APD 21.5./HjB) Die Siebentags-Adventisten planen die baldige Aufnahme landesweiter Radio- und Fernsehsendungen. Nach mehrmonatigen Verhandlungen unterschrieb Pastor Wendell Serrano, Kirchenpräsident der Seventh-day Adventist Church in Southern Philippines am 21. Mai 2009 den Kaufvertrag, mit dem man die Senderechte von Conal and Digital Holdings übernimmt. Das Studio des Hope Channel in Cagayan de Oro wird die meisten Sendungen produzieren, aber es gibt auch Zulieferungen anderer Studios in den Nord- und Mittelphilippinen. Wie Dr. Jonathan C. Catolico, Communication Director for the Southern Asia-Pacific Region, mitteilte, bemüht man sich nun um Frequenzen. Für den Anfang ist an 20 Standorte gedacht, die möglichst große Gebiete abdecken sollen. (Bild auf der Titelseite)

### **VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: FREQUENZÄNDERUNG BEI TWR**

(Obs 26.5./HjB) Die TWR-Sendung aus al-Dhabbaya für das Horn von Afrika hat eine neue Frequenz:

18.00-18.45: 5940 (ex 9895) (a-D 250 kW, 225°) Maximalzeit  
 18.00: Mo-Mi Tigrigna, Do Fr Amharisch, Sa Tigre, So Kunama  
 18.15: Mo-Fr Tigrigna, Sa Tigre, So Kunama  
 18.30 Mo-Fr Tigrigna, Sa -, So Amharisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## EUROPA

### FRANKREICH: SENDEANTENNE IN ROUMOULES MODIFIZIERT

(TWR/HjB) Die Modifikationen am Antennensystem der Mittelwelle Roumoules 1467 kHz sind am 9. April 2009 erfolgreich abgeschlossen worden und bedeuten tatsächlich einen verbesserten Empfang in Nordafrika. Dies gab Trans World Radio bekannt, das die Sendeanlage abends mit 1000 kW für religiöse Sendungen in verschiedene Zielgebiete einsetzt.

Die von Trans World Radio und seinen Partnern finanzierte Mittelwellenanlage in Roumoules, etwa 100 km westlich von Monte Carlo, ging 1987 in Betrieb. Aufgebaut wurden ein 1000 kW-Sender sowie eine aus fünf Masten bestehende Antennenanlage, deren Richtwirkung je nach dem Zielgebiet der Sendungen umgeschaltet werden kann. Aufgrund der langjährigen Bedürfnisse deckt die Richtanlage Zielgebiete von den britischen Inseln über Europa bis nach Nordafrika (325, 25, 85, 150, 241°) ab. Nach dem Sendende von immer mehr europäischen Sprachen, darunter auch Deutsch im Umfang von täglich bis zu anderthalb Stunden, ist der abendliche Sendeblock jetzt überwiegend in Arabisch und weiteren in Nordafrika gesprochenen Sprachen. Für die neuen Bedürfnisse erwies sich die Senderichtung 241° als zu breitbandig.

### SLOWAKISCHE REPUBLIK: NEUER SENDEPLAN VON NEXUS-IBA

(Nexus 9.5./HjB) Der Sendezeitmakler NEXUS-IBA IRRS Shortwave hat mit dem 1. Mai 2009 folgenden

Sommersendeplan aus dem slowakischen Rimavska Sobota:

04.30-05.30: 5990 (R-S 150 kW, nd)

Mo-Do European Gospel Radio + International Public Access Radio

08.00-09.00: 9510 (R-S 150 kW, nd)

1. Sa Radio Joystick (neue Adresse: Postfach 2331, 55512 Bad Kreuznach, www.radiojoystick.de), restliche Sa World of Radio / DX-Party Line

09.30-12.00: 9510 (R-S 150 kW, nd)

So European Gospel Radio + International Public Access Radio

15.00-18.00: 15650 (R-S 150 kW,

160°) für den Sudan: Miraya 101 FM in Englisch und Arabisch

18.00-20.00: 7290 (R-S 150 kW,

60°) Fr-So European Gospel Radio + International Public Access Radio (so seit 1.5.)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

### VATIKAN: KÜNFTIG AUCH WERBUNG BEI RADIO VATIKAN

(RV 26.5./HjB) Radio Vatikan bricht mit einem langjährigen Tabu: Ab Juli 2009 wird der Sender des Papstes auch Werbung ausstrahlen. Eine Pressekonferenz im eigenen Haus stellte die Initiative am 26. Mai 2009 vor. Seit seiner Gründung im Jahr 1931 hatte der Sender des Papstes nie Werbung ausgestrahlt. Und zwar, so der Intendant von Radio Vatikan, Pater Federico Lombardi, nicht weil „Werbung an sich eine schlechte Sache sei“, sondern weil die Art der Programme und der Ausstrahlung nicht geeignet waren. Für Sendungen über Kurz- und Mittelwellen in rund 40 verschiedenen Sprachen sei es schwierig gewesen, „eine Formel“ zu finden. Durch das Internet und auch durch die Wiederausstrahlung über andere Sender sei die Hörerschaft gewachsen und damit auch das Interesse einzelner Firmen.

Am 6. Juli 2009 geht erste Werbespot bei Radio Vatikan auf Sendung; in fünf Sprachen, doch zunächst nur auf der römischen UKW-Frequenz „105 live; la Radio Vaticana in diretta“, einem international ausgerichteten Programm mit Nachrichten, Studiogästen und Musik. Nicht betroffen sind die auf Mittel- und Kurz-

welle verbreiteten Programme in rund 45 Sprachen. Die Spots sollten „zurückhaltend“ eingesetzt werden und ihre Botschaft „in Geist und Charakter mit der von Radio Vatikan übereinstimmen“, so Lombardi. Den ersten Vertrag hat der in Italien ansässige multinationale Energielieferant Enel abgeschlossen. Weitere Firmen, mit denen der Vatikan bereits zusammenarbeitet, sollen folgen. In der Auswahl verlässt sich Radio Vatikan auf eine Werbeagentur, die die Firmen- wie Werbephilosophie der interessierten Unternehmen sorgfältig prüfen will. Das letzte Wort hat die Direktion des Papstsenders.

Mit rund 20 Millionen Euro pro Jahr ist Radio Vatikan einer der größten Einzelposten im Haushalt des Vatikanstaats. Intendant Lombardi macht keinen Hehl daraus, „dass Radio Vatikan Quellen auftun muss, um seinen Etat in den Griff zu bekommen“. Dazu brauche es „vernunftgeleitete Lösungen“, die, solange sie mit Auftrag und Natur des Senders übereinstimmen, wirtschaftliche Früchte bringen können. Welchen Ertrag die Werbefenster im UKW-Programm bringen, ist noch nicht abzusehen, doch die Verwaltungsleitung des Vatikanstaats nach eigenen Worten „noch eine ganze Weile“ in der Rolle des „Finanzierers von Radio Vatikan“. Und das sei im Grunde gut so, sagt Bischof Renato Boccardo: „Radio Vatikan ist das Radio des Papstes und war für den Vatikan schon immer das Aushängeschild.“ Trotz aller wirtschaftlichen Schwierigkeiten müsse der Sender erhalten werden. Als Instrument der Evangelisierung „scheint es mir fast natürlich, dass das Radio stets Verlust einfährt. Denn Evangelisierung geht nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht, sondern gerade aus menschlicher Perspektive immer Risiken ein“. Am Beispiel des Energieriesen Enel, der auch die Restaurierung der Bernini-Kolonnaden am Petersplatz unterstützt, spricht Boccardo von der Zusammenarbeit großer Organisationen, die ein „ideologischer Aspekt verbindet“: Beide hätten den Wunsch, Initiativen voranzutreiben, die im Dienst aller stehen: „Radio Vatikan ist eine Stimme der Freiheit

und der Wahrheit. Der Petersplatz ist ein Ort, an dem alle Menschen sich zu Hause fühlen können.“

## VATIKAN: CLAUDIO MARIA CELLI NEUER PRÄSIDENT DES VERWALTUNGSRATES VON CTV

(RV 26.5./HjB) Papst Benedikt XVI. hat Erzbischof Claudio Maria Celli zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates von CTV ernannt. Der Leiter des Päpstlichen Medienrates wird damit stärker in die Belange des Vatikanfernsehens eingebunden, das von Jesuitenpater Federico Lombardi geleitet wird. Celli wird in diesem Amt Nachfolger des kürzlich verstorbenen Journalisten Emilio Rossi. Das 1983 von Papst Johannes Paul II. gegründete CTV dokumentiert per Video die Aktivitäten des Papstes und stellt das Material nationalen und internationalen Fernsehgesellschaften und Medien zur Verfügung.

## VEREINIGTES KÖNIGREICH: 29 SENDERECHTE FÜR RAMADAN- SENDER

(ofcom/HjB) 29 islamische Radiogruppen werden 2009 den Ramadan mit eigenen Radiosendungen begleiten. Das gab die britische Regulierungsbehörde Ofcom am 20. Mai 2009 bekannt. Das britische Rundfunkrecht kennt befristete Senderechte, die seit Jahren auch von muslimische Radiointiativen zu Sondersendungen zum islamischen Fastenmonat genutzt werden.

Da in den letzten Jahren immer mehr Gesuche eingegangen sind, ist die Ofcom dazu übergegangen, bei konkurrierenden Gesuchen zu lösen. Die entsprechende Verlosung wurde am 19. Mai in London durchgeführt und ergab folgende Senderechte:

Bradford (16 Bewerber): Gulshear Khan  
Keighley (4): Tufail Khan  
Huddersfield (2): Mahmood Hussain  
Leeds (3): Zahida Bi Hussain  
Manchester or Oldham (3): Oldham: Fareeda Bi  
Bolton or Bury (2): Bury: Anwar Haq  
London North or West (3): Southall: Rubina Baig

London East (5): Muhammad Abul Kalam

London South (3) Sutton: Sophia Rahman

Luton (6): Rashid Nazar

Bristol (3): Shanaz Bibi

Dudley or Walsall (2), Lizenz vergeben für Dudley: Hamid Qudoos

Sheffield (2): Mohammed Shabbir

Alle Bewerber waren zur persönlichen Anwesenheit eingeladen, zum ersten Mal wurde die Verlosung auch per Video aufgezeichnet und veröffentlicht.

In folgenden Gebieten gab es keine konkurrierenden Bewerbungen:

Blackburn: Syed Zafar Iqbal

Burnley: Mohammed Ashfaq

Burton-on-Trent: Shahid Mahmood

Cardiff: Ansar Mahmood

Edinburgh: Zahid Ali

High Wycombe: Gulham Hussain

Glasgow: Sajid Quayum

Leicester: Abdulkarim Gheewala

Middlesbrough: Idrees Rashid

Milton Keynes: Mohamed Sheikh

Newcastle Upon Tyne: Saqib Arshad

Preston: Atiq ur Rehman

Reading: 1 Ummah FM

Slough: Zulfikar Ali

Stoke-on-Trent: Mohammed Riaz Shah

Woking: Nisar Sulaymani

Bei der Regulierungsbehörde geht man davon aus, dass die Frequenzzuweisungen bis Mitte Juni erledigt sind. Der Ramadan beginnt 2009 im August. (Radio stations for Ramadan 2009 20.5.2009 [www.ofcom.org.uk/radio/ifi/rbl/rsls/ramadanstations09](http://www.ofcom.org.uk/radio/ifi/rbl/rsls/ramadanstations09))

Kurzwellensendungen tauglich gemacht. Die Testsendungen auf 11580 und 11650 kHz waren in Japan problemlos zu hören, wurden aber auch in Russland und Europa gehört.

Digital Radio Mondiale gilt durch seine UKW-nahe Audioqualität als Hoffnungsträger für die durch UKW verdrängten traditionellen Wellenbereiche Lang-, Mittel- und Kurzwelle. Obwohl es bereits von vielen Kurzwellensendern DRM-Sendungen gibt, fehlen noch preiswerte DRM-Radios.

## DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

### DEUTSCHLAND (NI): WEITERES PFARRRADIO IN NIEDERSACHSEN

(Radiowoche 31.5.) Eigentlich sollte die Kirchengemeinde Warsingsfehn schon seit März auf UKW senden. Allerdings verschob die Veröffentlichung im Amtsanzeiger den Sendestart auf Mai 2009. Nun ist das Pfarrradio im Ortsteil der Gemeinde Moormerland bei Leer, auf der UKW-Frequenz 95,2 MHz zu empfangen. Die Gottesdienste werden über einen am Kirchturm angebrachten Sender ausgestrahlt. Die Gottesdienste werden künftig an jedem Sonntag ab 9.45 Uhr nicht nur live in der Jacobi-Kirche, sondern auch daheim am Radio zu erleben sein. Vergleichbare Pfarrradios bestehen auch in Aurich, Meppen, Herzlake, Lorup und Esterwegen.

## OZEANIEN

### USA: DRM-TESTSENDUNGEN VON KFBS SAIPAN ERFOLGREICH

(NASB/HjB) Die Far East Broadcasting Company ist mit den DRM-Testsendungen, die im April 2009 über KFBS Saipan ausgestrahlt wurden, zufrieden. Dies berichtete der zuständige Sendetechniker John Stanley auf der Jahrestagung der US-amerikanischen Kurzwellensender, die am 7. und 8. Mai 2009 in Nashville stattfand.

Zwei 100-kW-Sender von Continental wurden durch ein zusätzliches Modul von HCJB-Global für digitale

## MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk JUNI 2009

## AFRIKA

### SAMBIA: SAMBIAS ADVENTISTEN MIT EIGENEM FERNSEHEN

(APD 22.6./HjB) Die Siebentags-Adventisten in der afrikanischen Republik Sambia planen die Ausstrahlung von Fernsehsendungen über Satellit. Wie deren Präsident, Pastor Cornelius M. Matandiko

(Lusaka), mitteilte, sei dafür ein Büro in Ndola eingerichtet worden. Hope TV soll nach Erhalt der staatlichen Sendelizenz ab März 2010 senden. 60 Prozent der Programme mit Schwerpunkt Familie sollen im Land von adventistischen Journalisten produziert werden.

Die Anschubfinanzierung kommt vom Hope Channel International, einem Fernsehnetzwerk der adventistischen Generalkonferenz (Weltkirchenleitung) in Silver Spring, Maryland/USA. Das seit 2003 bestehende Netzwerk bietet weltweit Programme in verschiedenen Sprachen auf neun Kanälen über sieben Satelliten an, die in rund 40 Landesstudios produziert werden. Das jetzige Engagement in Sambia wird mit dem besonderen Wachstum der adventistischen Gemeinden begründet. In Sambia gibt es fast 600.000 erwachsen getaufte Siebenten-Tags-Adventisten in 1.700 Gemeinden.

## **SUDAN: NOCH STÄRKERES UKW-ENGAGEMENT VON WORDS OF HOPE**

(MNN 19.6./HjB) Die US-amerikanische Radiomission Words of Hope will sich noch stärker im Sudan engagieren. Dabei will man der Kurzwelle zugunsten von UKW den Abschied geben. „Jahrelang waren Kurzwellsendungen die einzige Möglichkeit, um dieses riesige Land zu erreichen“, so Lee DeYoung, der bei Words of Hope für diesen Zweig verantwortlich ist. „Aber wir arbeiten an Partnerschaften im Sudan. Wie in anderen Regionen auch wollen wir immer mehr auf UKW senden, um in gewisser Zeit ganz auf die Kurzwelle zu verzichten.“

Nach Angaben von Words of Hope haben die 1996 bei FEBA-Radio begonnenen Kurzwellsendungen in Dinka und Nuer eine gute Resonanz. „Wir sehen, dass in einigen Regionen des Sudan die Kurzwelle das einzige Informationsmedium ist. Radio insgesamt wird wohl geraume Zeit die Oberhand vor Zeitungen, Fernsehen, Satellit oder Internet behalten.“

Seit Sept. 2008 sendet Spirit FM aus Yei für die Grenzregion Sudan / Uganda. Die Sendungen sind in

Arabisch, Bari, Dinka, Englisch und Nuer und sollen nun durch weitere UKW-Sender eine größere Reichweite erzielen.

## **AMERIKA**

### **BRASIL IEN (AMAZONIA): RÁDIO BARÉ MANAUS NUN PROGRAMMPARTNER DER IGREJA UNIVERSAL DO REINO DE DEUS**

(DXLD 25.6./HjB) Seit dem 1. Juni 2009 ist Rádio Baré Manaus, eine der ältesten Station im Amazonas-Raum, nicht mehr Partner von Rádio Globo Brasil, sondern übernimmt unter seinem alten Namen das Programm der Rede Aleluia de Comunicação (Igreja Universal do Reino de Deus). Eingesetzt werden die Frequenzen 1440 und 4895 kHz.

### **BRASIL IEN (GOIÂNIA): RÁDIO MARIA 94,5 FM NUN AUCH AUF KURZWELLE**

(DXLD 25.6./HjB) Seit Ende Juni 2009 ist Rádio Maria 94,5 FM mit Testsendungen auf der Kurzwelle 4885 kHz zu hören. Damit senden nun drei brasilianische Stationen auf 4885 kHz: Radio Clube do Pará (2 kW), „Radiodifusora Acreana, a voz de Selvas“ Rio Branco (5 kW) und Rádio Maria (ZYF-692 1 kW). Die Sendeanlage von Rádio Maria ist allerdings nicht neu, sondern strahlte früher das Programm von Rádio Voz do Coração Imaculado Anápolis aus. Sie gehört seit etwa vier Jahren der Fundação Nossa Senhora Aparecida, die sie nun mit dem Programm Rádio Maria auf der angestammten Frequenz 4885 kHz reaktiviert hat. Dabei wird ein Programm auf Kurzwelle umgesetzt, das in Taguatinga produziert und in Ceilândia DF auf 94,5 MHz ausgestrahlt wird.

### **BRASIL IEN (PARANA): RÁDIO EVANGELIZAR BALD AUF KURZWELLE?**

(DXLD 28.6./HjB) Rádio Clube Paranaense, Curitiba PR, hat die Verbindung zur Rede Eldorado gelöst. Die Mittelwelle überträgt Club FM.

Es könnte sein, dass die Kurzwelle 6040 kHz künftig Rádio Evangelizar AM 1060 (Pater Reginaldo Manzotti) überträgt.

### **CHILE: SENDEENDE VON CVC A SUA VOZ**

(DXLD/HjB) CVC, der Medienzweig des britischen Missionswerks Christian Vision, wird sein portugiesisches Hörfunkprogramm am 30. Juni 2009 einstellen. Nach einer entsprechenden Meldung von Célio Romais, der für dieses Programm eine Radiohobbysendung produziert (<http://blog.romais.jor.br/2009/05/14/o-fim-da-cvc/> 14.5.2009), begründet CVC dies nicht nur mit Geldmangel. Zusätzlich würden auch Probleme angeführt, für die Tätigkeit am Studiostandort Miami geeignete Mitarbeiter zu finden. Die dortige Redaktion sei überrascht und schockiert gewesen, als ihr die Entscheidung zur Einstellung des Programms eröffnet wurde.

Noch im April hieß es, das portugiesische CVC-Programm solle nur auf Kurzwelle abgeschaltet, im Internet und auf Satellit hingegen weitergeführt werden. Zu der für den 30. April 2009 angekündigten Einstellung der Ausstrahlungen auf Kurzwelle ist es nicht gekommen.

### **CHILE: SENDEPLAN VON CVC LA VOZ**

(Obs 9.6./HjB) Die 1996 von CVC erworbenen und nach umfangreicher Rekonstruktion seit 1998 genutzten Sendeanlagen in Chile bleiben auch nach dem Ende des portugiesischen Programms weiter im Einsatz. Das spanischsprachige christliche Programm La Voz hat jetzt folgenden Sendeplan von der Kurzwellenstation bei Santiago:

12.00-23.00 17680 (S-100 kW, nd)  
(seit 3.6. statt 12.00-02.00)  
12.00-23.00: 9635 (S-100 kW; 30°)  
23.00-02.00: 6070 (S-100 kW; 30°)  
23.00-02.00 11665 (S-100 kW, nd)  
(seit 3.6. statt 17680)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)  
Programm

Die Sendungen werden in Miami produziert und über Satellit an die eigene Kurzwellenstation sowie

Partner in ganz Lateinamerika verteilt.

## **EKUADOR: DEUTSCHE HCJB- REDAKTION AUS NEUEN RÄUMEN**

(HjB) Nach 55 Jahren unter nord-amerikanischer Ägide sendet die deutsche Redaktion von Radio HCJB Quito nicht nur unter einem neuen Träger, sondern auch aus „eigenen“ Räumen in Ecuador. Im Februar 2009 wurde die Trägerschaft und finanzielle Verantwortung an die deutsche Arbeitsgemeinschaft Radio HCJB übergeben, im Juni als ecuadorianischer Partner der Verein Vozandes Media gegründet. Nach 43 Jahren in denselben Räumen nutzt die deutsche Redaktion seit Mai Räume in einem Vier-Parteien-Haus, das HCJB Global der deutschen Redaktion für 72.000 USD zum Kauf angeboten hat. Dieser muss binnen zwei Jahren abgewickelt werden.

Die deutsche Redaktion gehört zu den ältesten noch bestehenden Redaktionen von Radio HCJB Quito. 1953 entsandte die Mission der nordamerikanischen Mennoniten-Brüder die ersten Mitarbeiter in die Radioarbeit, die mit deutschsprachigen Minderheiten in Nord- und Südamerika sowie Kurzwellenfreunden in Mitteleuropa zwei sehr verschiedene Zielgruppen hatte. Ursprünglich wurde nur in Hochdeutsch gesendet, mittlerweile gibt es auch Sendungen in (Mennoniten-) Platt. Der älteste Verbreitungsweg über die Kurzwellenstation Pifo wird in einigen Monaten wegfallen, da die Station dem neuen Großflughafen von Pifo im Weg steht. Seit den ersten Ankündigungen dieses Projekts und aufgrund finanzieller Probleme hat HCJB Global die Präsenz in Quito immer weiter reduziert, die Arbeit regionalisiert und zum Beispiel auch die Überseeendungen eingestellt. Seit einigen Jahren werden die deutschen Sendungen in Europa selber auf Kurzwelle gesendet, dazu über Satellit, Telefon und Internet.

Monatlich gehen etwa 800 Briefe, e-Mails und Telefonate bei der deutschen Redaktion ein, die derzeit von Horst Rosiak geleitet wird. Die Mitarbeitenden, die ihren Lebensunter-

halt durch Freundeskreise aufbringen müssen, werden in Deutschland von den Missionsagenturen Deutsche Missionsgemeinschaft und Vereinigte Deutsche Missionshilfe betreut.

## **FRZ.-GUYANA: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO AUS MONTSINERY**

(Obs/HjB) Family Radio hat ab dem 26. Juni 2009 folgende Testsendungen aus Montsinery:

00.00-01.00: 9760 (M-250 kW, 215°) für Südamerika: Englisch  
02.00-03.00: 9760 (M-250 kW, 215°) für Südamerika: Englisch  
22.00-01.00: 11965 (M-250 kW, 170°) für Südamerika: Englisch  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## **GUATEMALA: RADIO VERDAD MIT WEITEREN PROBLEMEN**

(DXLD 9.6./HjB) Radio Verdad, dessen Gründer Édgar Amílcar Madrid sehr DXer freundlich ist, ist nach wie vor noch nicht wieder auf Kurzwelle 4052,5 kHz aktiv. Jüngst wurde durch einen Hackerangriff auch die Homepage lahmgelegt, über die die Station online zu hören war. Neben der Homepage [www.radioverdad.org](http://www.radioverdad.org) gibt es nun auch einen Weblog: <http://radioverdadguatemala.blogspot.com>.

## **NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN: TESTSENDUNGEN VON FAMILY RADIO AUS BONAIRE**

(RNMN 25.6./HjB) Ab dem 26. Juni 2009 testet Family Radio für maximal zwei Wochen das Kurzwellenrelais Bonaire. Ausgestrahlt werden religiöse Sendungen in Englisch:  
22.29-01.00: 15315 (250 kW, 133°) für Brasilien, ab 26.6.  
00.01-01.58: 15580 (250 kW, 182°) für westliches Südamerika, ab 27.6.

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## **USA (ME): SENDEPLAN VON WHRA GREENBUSH**

(Obs 2.6./HjB) Nach Angaben von Radio Bulgaria hat WHRA Green-

bush zum 1. Juni 2009 folgenden Sommersendeplan:

WHRA Angel 5  
00.00-05.00: 7385  
05.00-07.00: 7390  
07.00-11.00: 11565  
11.00-13.00: 7315  
13.00-16.00: Sa So 15195  
16.00-19.00: 17520  
19.00-20.00: 9840, darin Mo Demitse Tewahedo in Amharisch  
20.00-21.00: 15665  
21.00-23.00: 11885  
23.00-24.00: 9615  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## **USA (SC): SENDEPLAN VON WHRI CYPRESS CREEK**

(Obs 2.6./HjB) Nach Angaben von Radio Bulgaria hat WHRI Cypress Creek zum 1. Juni 2009 folgenden Sommersendeplan:

WHRI Angel 1  
01.00-02.00: 5850, Sa So 7315  
02.00-05.00: 7315  
05.00-11.00: 11565  
11.00-14.00: 7315  
14.00-16.00: 15195  
16.00-17.00: 17520  
17.00-18.00: 17520, Sa 9495  
18.00-19.00: 17520  
19.00-20.00: 15665 (darin Mo Demitse Tewahedo in Amharisch), Fr-So 17520 (darin Fr Voice of Biafra International in Igbo)  
20.00-21.00: 7520, Sa 15665, So 9495  
21.00-23.00: 11885  
23.00-01.00: 7315  
WHRI Angel 2  
00.00-04.00: 7385  
04.00-05.00: 5850, Sa 9825  
05.00-06.00: 7390, So 7365  
06.00-07.00: 7365  
07.00-08.00: 7390  
08.00-09.00: 11565  
09.00-10.00: 9425, Sa 7465  
10.00-12.00: 9425 Deutsche Welle in Deutsch  
12.00-13.00: 9410, darin Mo-Fr BBC Spanisch  
13.00-16.00: Sa So 9840  
16.00-17.00: 9840  
17.00-18.00: 9840, Sa 17520  
18.00-20.00: 9840  
20.00-21.00: 15665  
21.00-22.00: 15665, So 9690

22.00-23.00: 17820 (250 kW, 152°)

Deutsche Welle, Sa So 11885 andere

23.00-24.00: 17820 (250 kW, 152°)

Deutsche Welle, Sa So 9615 andere

WHRI Angel 6

07.00-13.00: 7385

13.00-16.00: Sa So 11785, darin Sa So 13.00-14.00 Hmong Lao Radio in Laotisch und Sa 14.00-14.30 Hmong World Christian Radio in Laotisch

16.00-23.00: 11785

23.00-07.00: 5875

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## USA (SC): KRITIK AN MILLIONENHAUS EINES FERNSEHEVANGELISTEN

(CObs 29.6./HjB) In einer Zeit, in der die Rezession auch die christlichen Medienwerke trifft, ist Ende Juni 2009 erneut ein „Fernsehprediger“ wegen seiner Ausgaben in die Kritik geraten. Nach Angaben des Charlotte Observer vom 29. Juni 2009 lasse CEO David Cerullo von Inspiration Networks für sich ein 4 Mio. US-teures Haus am Lake Keowee errichten, während sein Medienunternehmen seit 2008 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen entlasse. Ebenso seien die Gehälter eingefroren und Zuweisungen an Pensionsfonds gestoppt worden.

Der republikanische Senator Charles Grassley von Iowa, der sich seit geraumer Zeit mit dem Finanzgebaren von Fernsehevangelisten befasst, warnte die „televangelists“ einmal mehr davor, mit Spendengeld einen aufwändigen Lebensstil zu pflegen. David Cerullo soll etwa 1,5 Mio. USD Gehalt bekommen. Manche sehen das als eine Summe, die in den Regeln für als „gemeinnützig“ anerkannte Einrichtungen als „unangemessen“ („unreasonable compensation“) gilt.

Nach Angaben des Charlotte Observer hat Inspiration Networks bis zu 26 Mio. USD bundesstaatlicher Förderung bzw. Steuernachlässe im Zusammenhang mit dem Wegzug des Medienunternehmens von Charlotte (North Carolina) nach Indian Land (Lancaster County, South Ca-

rolina) erhalten. Don Weaver, Präsident der South Carolina Association of Taxpayers, bezweifelte für den Bund der Steuerzahler den Sinn dieser Maßnahmen.

## USA (TN): WWCR-SENDEPLAN IM HOCHSOMMER 2009

(WWCR/HjB) WWCR Nashville hat im Hochsommer (1. Juni-31. Aug. 2009) folgenden Sendeplan:

WWCR-1 (100 kW, 46°)

02.00-09.00: 3215

09.00-11.00: 9985

11.00-21.00: 15825

21.00-02.00: 7465

WWCR-2 (100 kW, 85°)

00.00-12.00: 5935

12.00-00.00: 13845

WWCR-3 (100 kW, 40°)

23.00-11.00: 5070

11.00-16.00: 7490

16.00-23.00: 12160

WWCR-4 (100 kW, 90°)

02.00-12.00: 5890

12.00-02.00: 9980

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## ASIEN

### TADSCHISTAN: SOMMERSENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 9.6./HjB) Die teilweise Sonderlehren vertretende protestantische Radiomission Family Radio hat folgenden Sommersendeplan 2009 aus Duschanbe für Asien:

12.00-13.00: 11855 (D-100 kW, 24°)

für Zentralasien in Russisch

14.00-17.00: 5845 (D-100 kW, 137°)

für Südasien in Hindi

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

### ARMENIEN: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 9.6./HjB) Family Radio hat folgenden Sommersendeplan 2009 aus Gavar:

15.00-17.00: 11505 (G-300 kW,

110°) für Südasien: Punjabi. 16.00

Urdu

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

### KASACHSTAN: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 9.6./HjB) Family Radio hat folgenden Sommersendeplan 2009 aus Almaty:

13.00-15.00: 13810 (A-A 500 kW, 121°) für Südasien: Englisch

13.00-14.00: 11520 (A-A 200 kW, 132°) für Südostasien: Burmesisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

### RUSSLAND: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 9.6./HjB) Family Radio hat folgenden Sommersendeplan 2009 aus Russland für Asien:

10.00-12.00: 9450 (Irkutsk 250 kW, 110°) für Ostasien: Englisch. 11.00

Koreanisch

10.00-11.00: 7245 (Komsomolsk-na-Amure 100 kW, 178°) für Ostasien: Japanisch

11.00-15.00: 11725 (Petropawlowsk-Kamtschatki 250 kW, 244°) für Ostasien: Chinesisch. 14.00 Englisch

11.00-15.00: 9865 (Petropawlowsk-Kamtschatki 250 kW, 263°) für Ostasien: Chinesisch. 14.00 Englisch

11.00-13.00: 13850 (Wladiwostok 200 kW, 220°) für Südostasien: Indonesisch. 12.00 Tagalog

11.00-12.00: 9900 (Wladiwostok 250 kW, 220°) für die Philippinen: Ilocano

11.00-12.00: 9460 (Petropawlowsk-Kamtschatki 250 kW, 247°) für die Philippinen: Kanton-Chinesisch

12.00-15.00: 9615 (Irkutsk 500 kW, 180°) für Südostasien: Indonesisch. 14.00 Englisch

12.00-14.00: 11895 (Irkutsk 250 kW, 180°) für Südostasien: Vietnamesisch

12.00-13.00: 15490 (Nowosibirsk 250 kW, 155°) für Südostasien: Thai

12.00-13.00: 9465 (Irkutsk 250 kW, 152°) für die Philippinen: Cebuano

12.00-13.00: 5970 (Komsomolsk-na-Amure 250 kW, 313°) für Ostasien: Koreanisch

14.00-16.00: 12065 (Armawir 300 kW, 110°) für Südasien: Urdu

14.00-15.00: 7215 (Irkutsk 250 kW, 224°) für Südasien: Nepali

14.00-15.00: 9405 (Armawir 300 kW, 110°) für Südasien: Punjabi  
 15.00-16.00: 11655 (Armawir 300 kW, 110°) für Südasien: Marathi  
 15.00-16.00: 9500 (Nowosibirsk 250 kW, 195°) für Südasien: Urdu  
 16.00-17.00: 11630 (Armawir 250 kW, 100°) für Südasien Urdu  
 16.00-17.00: 9735 (Armawir 300 kW, 110°) für Südasien: Punjabi  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## USBEKISTAN: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 9.6./HjB) Family Radio hat im Sommer 2009 folgende Relaisendung aus Taschkent:  
 14.00-15.00: 9365 (T-200 kW, 131°) für Südasien: Englisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## EUROPA

### DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON PAN AMERICAN BROADCASTING

(MB/HjB) Der Sendezeitmakler Pan American Broadcasting hat ab dem 29. Juni 2009 folgende Zeiten bei Media Broadcast aus Issoudun, Nauen oder Wertachtal:  
 00.30-00.45: 9640 (W-100 kW, 90°) So Englisch  
 14.00-14.45: 15205 Maximalzeit  
 14.00 (N-100 kW, 95°) So Englisch  
 14.15 (N-100 kW, 95°) täglich Englisch  
 14.30 (I-250 kW, 95°) So Englisch  
 16.00-16.30: 13830 (J-100 kW, 100°) Do Farsi So Englisch  
 19.30-20.30: 9515 (W-250 kW, 150°) Maximalzeit  
 19.30-20.15: Sa So Englisch  
 20.15-20.30: Sa Englisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm  
 Die Sendungen sind in der Regel in Englisch.

### MOLDOWA: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 9.6./HjB) Family Radio hat folgenden Sommersendeplan 2009 aus Griogoriopol:  
 21.00-22.00: 7430 (G-250 kW, 309°) für Europa: Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

### POLEN: RADIO MARYJA ZUR ENTSCHULDIGUNG VERURTEILT

(APD 3.6./HjB) Wegen falscher Vorwürfe gegen einen Europaabgeordneten hat ein polnisches Gericht den Sender Radio Maryja zu einer Entschuldigung verurteilt. Das Gericht in Poznan verhängte die Strafe am 2. Juni gegen die Warschauer Provinz des Redemptoristenordens, der die Sendelizenz für Radio Maryja hält. In einer Sendung zu den Europawahlen hatte Jerzy Robert Nowak den Abgeordneten der rechtsliberalen Regierungspartei PO, Tadeusz Zwiefka, beschuldigt, zu Unrecht Sitzungsgelder kassiert zu haben. Der Journalist von Radio Maryja bemängelte in der Sendereihe „Lexikon der Europawahl“ zahlreiche Kandidaten, was durchaus politisches Gewicht hat. Radio Maryja hat im Durchschnitt pro Tag mehr als eine Million Hörer und Hörerinnen und ist damit der fünftgrößte Hörfunksender Polens.

### POLEN: GESETZ VERPFLICHTET RUNDFUNK AUF CHRISTLICHE WERTE

(APD 25.6./HjB) Polens öffentlich-rechtlicher Rundfunk soll gesetzlich verpflichtet werden, christliche Werte zu unterstützen. Das Unterhaus des polnischen Parlaments (Sejm) billigte am 24. Juni mit großer Mehrheit eine entsprechende Änderung des Mediengesetzes. Der Sejm kam damit einer Forderung des Senats und der römisch-katholischen Kirche nach. Zudem verbietet das neue Gesetz dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk u.a. jegliche Diskriminierung. Eine andere problematische Änderung betrifft die Finanzierung. Das Budget des öffentlich-rechtlichen Rundfunks soll künftig jährlich vom Parlament beschlossen werden, nachdem die Rundfunkgebühren zuvor abgeschafft wurden. Eine zunächst vorgesehene Garantiesumme wurde aus dem Gesetzesentwurf gestrichen. Die Gesetzesänderung war in der rechtsliberalen Bürgerplattform (PO)

von Ministerpräsident Donald Tusk stark umstritten. Fast die Hälfte der PO-Abgeordneten stimmten wie die oppositionellen Sozialdemokraten dagegen. Geschlossen dafür waren die rechtskonservative Oppositionspartei Recht und Gerechtigkeit (PiS) und die mitregierende Bauernpartei PSL.

### RUSSLAND: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 9.6./HjB) Family Radio hat folgenden Sommersendeplan 2009 aus Russland für Europa:  
 18.00-19.00: 7320 (Armawir 300 kW, 290°) für Mitteleuropa: Deutsch  
 18.00-19.00: 9405 (Armawir 300 kW, 290°) ab 4. Juni für Westeuropa: Englisch  
 18.00-19.00: 9615 (Samara 250 kW, 284°) für Osteuropa: Polnisch  
 19.00-20.00: 7320 (Samara 250 kW, 284°) für Mitteleuropa: Deutsch  
 19.00-20.00: 9490 (Moskau 250 kW, 240°) für Südeuropa: Italienisch  
 19.00-21.00: 12060 (Armawir 250 kW, 290°) für Westeuropa: Französisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

### VEREINIGTES KÖNIGREICH: MUSLIM FÜR DIE RELIGIÖSEN SENDUNGEN DER BBC VERANTWORTLICH

(FEB 11.6./HjB) Die BBC hat einen Muslim zum Verantwortlichen für die religiösen Sendungen gemacht. Die Ernennung von Aaqil Ahmed hat bei einigen Christen Besorgnis ausgelöst. Bereits seit dem Vorjahr wird das älteste und populärste religiöse Programm, Songs of Praise, von einem Sikh, Tommy Nagra, produziert. Die Erzbischöfe von York und Canterbury haben wiederholt gegen die Zurücksetzung von Christen in den Medien protestiert. Die offizielle Reaktion der anglikanischen Kirche ist zurückhaltender. „Wir bewerten die Qualität der Arbeit und urteilen nicht von seiner Religionszugehörigkeit aus“, so ein Sprecher. („We will judge the new man by his output rather than his label.“)

## VEREINIGTES KÖNIGREICH: IMMER WENIGER CHRISTLICHES IM PRIVATRADIO

(HCJB-UK 3.6./HjB) „Commercial radio stations are tuning out when it comes to matters of faith.“ Immer weniger britische Privatsender berücksichtigen Religion als mögliches Lebensthema ihrer Zuhörerschaft. Dies ist das Ergebnis einer Analyse, das Colin Lowther am 3. Juni 2009 vorlegte. Nur 18 von über 300 kommerziellen Privatsendern hätten noch religiöse Beiträge und diese immer mehr und immer früher am Sonntagmorgen. 10 dieser Sender seien in Schottland zu hören, sechs in England und zwei in Nordirland. Colin Lowther ist Direktor von Whistling Frog Productions in Bradford, das sich um die privatfunkgerechte Aufbereitung christlicher Themen kümmert. „Jedes Jahr verschwinden ‚christliche‘ Programme von ihren angestammten Sendepunkten. Wir müssen uns endgültig darauf einstellen, dass es keine Programme von Christen für Christen mehr geben kann. Es kann nicht darum gehen, den lokalen Kirchenkaffee bekannt zu machen. Wir müssen Programme machen, die einer nicht-religiösen Hörerschaft entgegen kommen.“ Whistling Frog Productions stellt inzwischen in einer Internetbibliothek [www.audiopot.org](http://www.audiopot.org) mehr als 1600 Kurzprogramme für Radiosendungen, Gemeindefarbeit und Religionsunterricht zur Verfügung, betreut aber auch seit 12 Jahren eine mehrfach ausgezeichnete Sonntagmorgenstrecke bei Pulse 2 in West Yorkshire. Die Radioarbeit hat sich aus einem Unterstützungsweig von Radio HCJB Quito heraus entwickelt.

## OZEANIEN

### PALAU: SENDEPLAN VON T8WH

(Obs 2.6./HjB) Nach Angaben von Radio Bulgaria hat T8WH zum 1. Juni 2009 folgenden Sommersendeplan:  
T8WH Angel 3

07.00-15.00: 9930, darin Mo-Fr 12.00-15.00 Sound of Hope Radio in Chinesisch  
15.00-18.00: 9905, darin 15.00-18.00+19.00-22.00 Free Asia in Chinesisch  
T8WH Angel 4  
01.00-03.00: 15710  
03.00-12.00: 15700  
12.00-13.00: 12130, darin Di Do Sa 12.00-12.30 Hoa-Mai Radio in Vietnamesisch  
13.00-14.00: 11685 Democratic Voice of Burma in Burmesisch  
14.00-23.00: 9965, darin 15.30-16.00 Nippon no Kaze in Japanisch  
23.00-01.00: 15550, darin 23.30-24.00 Suaab Xaa Moo Zoo in Hmong  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

### DEUTSCHLAND (HH): [TRU:] YOUNG TELEVISION NICHT MEHR ÜBER ASTRA

(BibelTV 30.6./HjB) Bibel TV übernimmt zum 1. Juli 2009 den Astra-Transponder seines Jugendsenders [tru:] young television. „Erforderlich wurde dies durch eine Umstrukturierung des Satellitenbetreibers Astra.“ Bis 30. Sept. 2009 sendet Bibel TV das Programm parallel auf der alten und der neuen Empfangsfrequenz. Auf der alten Frequenz läuft eine Schriftzeile durch das Bild, in der auf einen erforderlichen Sendersuchlauf hingewiesen wird.

Der Jugendsender von Bibel TV, der sich nach der Anschubfinanzierung sichtbar nicht tragen wird, wird künftig nur im Internet als 24 Stunden Programm zu sehen sein. „Wir freuen uns auf die Kooperation mit dem neuen Portal [evangelisch.de](http://evangelisch.de), [zattoo.com](http://zattoo.com) und [cross.tv](http://cross.tv). Zudem bleibt [www.trutv.de](http://www.trutv.de) erhalten.“, erläutert Geschäftsführer Bernd Merz „So können wir weiter ein christliches werteorientiertes Programm für junge Menschen bieten. Das ist ohnehin die Nutzung, das hat sich gezeigt, die junge Leute bevorzugen.“

Darüber hinaus wird Bibel TV Sendestrecken unterschiedlicher Länge ins Programm übernehmen, so z.B. die [tru:] Nacht von Freitag auf Samstag. Aktuell werden folgende Jugendsendungen ausgewiesen:  
Mo 14.00: whystyle (Jugend- und Lifestyle-Magazin)  
Di 14.00: Ultimate Choice Wild West  
Fr 23.00-Sa 6.00: Die lange [tru:]-Nacht auf Bibel TV:  
Fr 23.00: One Cubed (moderierte Videoclips / Interviews)  
Fr 23.30: Ultimate Choice Wild West  
Sa 00.00: One Cubed  
Sa 00.30: whystyle  
Sa 02.00: Jericho Hammerbrook 2.0 (Musikmagazin mit Marzia Weichert)  
Uhr Ortszeit Programm

## MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK JULI 2009

## AFRIKA

### ANGOLA: WEITERHIN KEINE FLÄCHENDECKUNG FÜR RADIO ECCLESIA

(MN 8.7./HjB) Das katholische Radio Ecclesia wird auch weiterhin auf eine landesweite Versorgung Angolas verzichten müssen. Dies stellte der stellvertretende Kommunikationsminister Manuel Miguel de Carvalho am 3. Juli 2009 in einer Antwort auf eine parlamentarische Anfrage des Abgeordneten Sapalo Antonio klar. Das Rundfunkgesetz sehe eben nur für den staatlichen Sender Kurzwellensendungen vor, während alle Privatsender auf UKW zu senden hätten. Radio Ecclesia müsse die gewünschte Flächendeckung eben auf diesem Weg erreichen. Radio Ecclesia beklagte am 4. Juli, dass man über Sendeausrüstungen verfüge, die nun ungenutzt vor sich hinrotteten. Praktisch seit der Wiedereröffnung als UKW-Sender für Luanda 1997 bemüht sich der katholische Sender, der sich zur meistzitierten Nachrichtenquelle über Angola entwickelt hat, um eine Ausweitung des Versorgungsgebietes.

tes. Da dies von den örtlichen Behörden unterbunden wird, sendete man 2000-2002 aus Jülich und 2002-2004 aus dem südafrikanischen Meyerton stundenweise auf Kurzwelle und erreichte auf diese Weise Flächendeckung.

## ASCENSION: WEITERE TESTS VON FAMILY RADIO

(Obs 3.7./HjB) Family Radio hat zusätzliche Sendeplätze für Südamerika gemietet:

- 00.00-03.00: 7335 (A-250 kW, 245°) für das südliche Südamerika
- 00.00-03.00: 9420 (A-250 kW, 265°) für das nördliche Südamerika
- 19.00-20.00: 11855 (A-250 kW, 65°) für Westafrika
- 22.00-01.00: 9835 (A-250 kW, 245°) für das südliche Südamerika

## BENIN: WEITERE SENDEPLÄTZE BEI TWR BENIN

(TWR-ZA 17.7./HjB) Ende 2009 oder spätestens Anfang 2010 soll TWR Benin weitere Sendeleisten mit Bibelzählprogrammen erhalten. Dies sieht eine strategische Partnerschaft von Trans World Radio und One-Story vor. Geplant sind werktägliche Sendungen in Fulani, Senoufo Supyire, Senoufo Synera und Tuareg für Bevölkerungsgruppen in Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Mali und Niger. Zwei Drittel der westafrikanischen Bevölkerung kann nicht lesen. Deshalb sind hier noch mündliche Gesellschaften, auf deren Kommunikations- und Erzählformen sich die Radiomission mit besonderen Programmformaten einstellt.

## KONGO (KINSHASA): MEHR KURZWELLESENDUNGEN VON RADIO KAHUZI

(BCDX 1.7./HjB) Radio Kahuzi Bukavu hat seinen Sendeplan auf Kurzwelle erheblich ausgebaut. Wie Richard McDonald auf Anfrage von Martin Elbe bestätigte, sendet die Station statt montags und freitags nun täglich 5.30-7.00 Uhr Weltzeit in Französisch und 16.30-20.00 Uhr in KiSwahili, Englisch und Französisch. Zum Sendeschluss gibt es zwei Hymnen, so dass der Sender gegen

20.07 Uhr abgeschaltet wird. Die englischen und französischen Sendungen sind meist Live-Übernahmen des VoA-Satellitenfeeds, die Swahiliseudungen werden aufgezeichnet und um einen Tag versetzt abgestrahlt. Kurzwellenexperten mit gehobener Empfangsausrüstung hören die Abendstunden vor dem Sendeschluss. Die Frühsendung bietet ist vielleicht bei kürzer werdenden Tagen im Winter eine interessante Möglichkeit sein. Erkennungszeichen von Radio Kahuzi ist die Frequenz: 6209.9, nicht 6210 kHz, wo schwache Mischprodukte leicht mit der Station verwechselt werden können.

Die Kurzwelleudungen sind eine Zugabe zu den UKW-Sendungen der Station, die nach dem Hausberg von Bukavu benannt ist. Richard und Kathy McDonald bzw. Barbara Smith in den USA sind ausgesprochen DXer-freundlich, obwohl sie anderen Aufgaben nachgehen. Weiterhin gilt radiokahuzi @ sbcglobal.net als Adresse für das Unterstützertbüro in den USA, Richard McDonald selbst ist vor Ort in Bukavu unter der Adresse radiokahuzi @ gmail.com zu erreichen. Oder postalisch via Postfach in Ruanda, Richard McDonald, Radio Kahuzi, B.P. 42, Cyangugu, Rwanda, Africa.

## MOZAMBIQUE: SPENDENAKTION FÜR TWR MOCUBA

(TWR-ZA 17.7./HjB) TWR hat zu Spenden für eine UKW-Station in Mocuba aufgerufen. Nach dem Bau eines neuen Studio- und Verwaltungsgebäudes werden die Programme auch weiterhin nur von Trans World Radio Swaziland in Richtung Nord-Mozambique abgestrahlt. Da aber auch in Mozambique der Übergang zum UKW-Rundfunk stattfindet, möchte TWR hier mit der ersten christlichen UKW-Station in der Region dabei sein.

Trans World Radio hat sich seit den neunziger Jahren mit der Produktion und Ausstrahlung von Programmen in Makuwa (5 Mio. Sprachangehörige) und Lomwe (1,3 Mio.) befasst. Nach Angaben der Radiomission sind durch die Sendungen bisher gut 350 Gemeinden entstanden.

## SUDAN: RADIO PEACE WIEDER AUF KURZWELLE AKTIV

(PRo 1.7./HjB) Nach längerer Pause sendet das christliche Radio Peace Sudan wieder auf Kurzwelle. Nach Angaben von Manager Pete Stover gibt es folgende Sendepläne.

- 02.30-04.15: 4750 (1 kW) Mo-Fr für den Südsudan: Englisch. 2.50 Mo Mi Fr Dinka, Di Do Nuer. 3.10 zweisprachig Englisch / Arabisch. 3.40 Arabisch. 4.55 Juba-Arabisch
  - 16.00-18.00: 4750 (1 kW) Mo-Fr für den Südsudan Englisch. 16.20 Arabisch. 16.35 Juba-Arabisch. 16.55 Mo Mi Fr Dinka, Di Do Nuer. 17.30 zweisprachig Englisch / Arabisch
  - 03.00-04.00: 5895 (4 kW) Mo-Fr für den Nordsudan: Englisch. 4.15 Arabisch. 4.30 zweisprachig Englisch / Arabisch
  - 15.00-16.00: 5895 (4 kW) Mo-Fr für den Nordsudan: Englisch. 15.15 Arabisch. 15.30 zweisprachig Englisch / Arabisch
- Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Internationale Meldungen beziehen sich auf die Morgensendung auf 4750 kHz. Ein Problem dieser Frequenz ist die Belegung durch einen anderen christlichen Rundfunksender in Uganda. Radio Peace sendet seit dem 28. Okt. 2003 auf 4750 kHz, hat die Frequenz aber nicht international registriert. Radio Dnamis in Uganda dagegen hat die Frequenz von den ugandischen Behörden zugewiesen bekommen und international registriert. Im Ergebnis haben beide Stationen bei der Abendsendung von Radio Peace ein Empfangsproblem. Bei einer Inspektion im Juli soll die Interferenz beseitigt werden, denn Livingstone Kinyaru und Sam Sele sollen nicht nur die Sender warten, sondern auch den 5-MHz-Sender von 4750 auf 4740 kHz umstellen.

## AMERIKA

### EKUADOR: LANGJÄHRIGER PRODUZENT VON MÚSICA DEL ECUADOR GESTORBEN

(HCJB 24.7./HjB) Jorge Zambrano, der mit Música del Ecuador eines der am längsten laufenden Programme von Radio HCJB Quito produziert hat, ist am 23. Juli 2009 in Norristown PA gestorben.

Jorge Zambrano wurde am 3. Jan. 1946 in Ambato geboren. Als 18-jähriger ging er in die USA, um dort seinen Weg als Musiker zu machen. Radio HCJB war ihm zwar von Jugend auf bekannt, aber nach einem Bekehrungserlebnis 1965 eine wichtige Verbindung nicht nur zur Heimat, sondern auch zum Glauben.

1970 arbeitete Jorge Zambrano als Sommermissionar bei Trans World Radio in Bonaire und 1971 bei Radio HCJB in Quito. Obwohl er am 2. Sept. 1972 eine US-Amerikanerin heiratete, sah er sich doch in sein Heimatland zurückgeführt.

1974 kamen Jorge und Denise Zambrano als Missionare zu Radio HCJB Quito. Die ersten zwölf Jahre arbeitete Jorge Zambrano in der Fernseh Abteilung von HCJB. Zeitweise leitete er die ecuadorianische Tochterstation HCJB-2 in Guayaquil. International bekannt wurde er aber durch die Musik. Jorge Zambrano wurde für die Musikproduktion zuständig und machte auch entsprechende Radiosendungen in Englisch und Spanisch.

Jorge Zambrano produzierte mit zahlreichen ecuadorianischen Musikern Alben und engagierte sich zuletzt in der digitalen Sicherung der besten Aufnahmen. Der Musiker Michio Ozaki, ein Missionary Kid aus der japanischen Abteilung von Radio HCJB Quito, erinnert sich so: „Ich bin zwar in Ecuador aufgewachsen, aber erst durch Jorge habe ich die Musik von Ecuador und Lateinamerika schätzen gelernt. Er führte mich in die Musik ein, ich war Produzent und Arrangeur. Auf Musikreisen haben wir die Musik im Dschungel Ecuadors, aber auch in großen und kleinen Gemeinden Nordamerikas

aufgeführt, bis hin zu einem großen Festival in Japan.“

2008 ging Zambrano aus gesundheitlichen Gründen in die USA, wo er nun im Haus seiner Tochter Linda an Krebs gestorben ist. Der 63-jährige hinterlässt neben seiner Frau zwei Kinder und zwei Enkel. Die Gedenkgaben wurden für seine ecuadorianische Gemeinde Fuente de Vida in Quito erbeten.

### FRZ.-GUYANA: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO AUS MONTSINERY

(Obs 31.7.) Family Radio hat derzeit folgenden Sendeplan aus Montsinery:

00.00-01.00: 9760 (M-250 kW, 215°) für Südamerika: Spanisch  
02.00-03.00: 9760 (M-250 kW, 215°) für Südamerika: Spanisch  
22.00-01.00: 11965 (M-250 kW, 170°) für Südamerika: Portugiesisch

### KOLUMBIEN: QSL-KARTE VON COLOMBIA PARA CRISTO

(RRR 8.7./HjB) Die Organisation „Christus für Kolumbien“, die neben Alcaravan Radio (1530 kHz) auch die in Europa hörbaren Stationen Marfil Estereo 88.8 (5910 kHz) und La Voz de tu Conciencia (6010 kHz) betreibt, hat zum 1. Juli 2009 eine neue QSL-Karte aufgelegt. Dies gab QSL-Manager Rafael Rodriguez R. im Namen des Stationsdirektors Martin Stendal bekannt. Empfangsberichte werden brieflich erbeten an den QSL Manager: Eje. (Stationsname), c/o Rafael Rodriguez R., Ap. A No. 67751 Bogota D.C., Colombia. Für das Rückporto werden 2 IRCs erbeten.

### PARAGUAY: HÖRERREISE VON HCJB-MITARBEITERIN DOROTHEA KLAUE

(HCJB 10.7./HjB) Aus Anlass der Mennonitischen Weltkonferenz, die im Juli in Paraguay stattfand und von einem ihrer Brüder maßgeblich mitorganisiert wurde, reiste Dorothea Klaue zu einem mehrwöchigen Aufenthalt in ihr Heimatland und besuchte Hörer und Freunde ihrer Radioarbeit.

Dabei konnte sie auch bisher unbekannte Hörer und Hörerinnen kennenlernen. „Montag kam ich von der Kolonie Friesland wieder, wo ich viele Hörer besuchen konnte. Ich war ganz überrascht und überwältigt von der liebevollen Aufnahme. Die Leute schreiben ja fast nie, und ich hatte keine Ahnung, dass wir da Hörer haben, die seit 1958 immer unsere Sendungen verfolgt haben.“ Rüdiger und Dorothea Klaue waren zunächst mit dem Janz-Team in Südamerika tätig und im Radio zu hören, dann in der deutschen Redaktion von Radio HCJB Quito und wurden schließlich Deutschland-Repräsentanten dieser internationalen Radiomission.

In Paraguay übernehmen in den Mennonitenkolonien eine Reihe von Radiosendern Programme, die Rüdiger und Dorothea Klaue nun in Deutschland produzieren. Ein Beispiel ist Radio Friesland, das von Michaela Bergen mit einer weiteren Mitarbeiterin betrieben wird und 19 Stunden am Tag in Spanisch und Deutsch sendet. Die 28-jährige nahm 2007 an einem mehrwöchigen Medienseminar der deutschsprachigen Redaktion von Radio HCJB in Ecuador teil und lernte dort auch den langjährigen ERF-Mitarbeiter Eckart zur Nieden kennen. Durch diesen Kontakt entstand die Idee eines einjährigen Praktikums bei ERF Medien in Deutschland, aber im Moment gibt es keine Vertretung für Radio Friesland. Weitere Partner-sender sind etwa El Mensajero in Tres Palmas, Radio Independencia, Radio ZP 30 - die Stimme des paraguayischen Chaco und die Radiofreunde in Caaguazú.

### USA (TN): BAUGENEHMIGUNG FÜR NEUE RELIGIÖSE KURZWELLENSTATION

(GIH 5.7./HjB) George McClintock, der WWCR Nashville zu einem der großen US-Kurzwellessender gemacht hat, hat am 30. Juni 2009 die Baugenehmigung für sein 2008 eingereichtes Projekt Leap of Faith erhalten. Die neue Station bei Nashville soll zwei Kurzwellessender bekommen und in den nächsten drei Monaten aufgebaut werden. Ein

Großteil der Ausrüstung sei bereits auf dem Gelände, die Sendezeit auf dem ersten Sender bereits ausgebucht. Da McClintock sich auch um den Wiederaufbau der mittlerweile aufgelassenen Kurzwellenstation KAIJ Denton kümmern wollte, könnte es sich teilweise um Erbschaften von dieser Station handeln.

## ASIEN

### INDIEN (KERALA): RADIO ATMEEYA YATRA VIA ALL INDIA RADIO

(JoJ 22.7./HjB) Gospel For Asia hat eine wöchentliche Sendung in Malayalam, die über alle Mittel- und Kurzwellenfrequenzen von All India Radio in Kerala und Lakshadweep ausgestrahlt wird: samstags 17.00-17.15 Uhr indischer Ortszeit (11.30 Uhr Weltzeit) auf den Wellen Alappuzha 576 kHz, Thrissur 630 kHz, Kozhikode 684 kHz, Thiruvananthapuram 1161 und 5010 kHz sowie Kavaratti 1584 kHz. Nach Angaben von Gospel For Asia gibt es diese Sendung, die auf [www.ayasia.org](http://www.ayasia.org) nicht verzeichnet ist, seit rund einem Jahr.

Außerdem gibt es ein wöchentliches UKW-Programm bei AIR Kochi auf 102,3 MHz. Eine neue Sendung gibt es mittwochs um 19.35 Uhr auf AIR Thiruvananthapuram 1161 und 5010 kHz sowie den angeschlossenen AIR Alappuzha 576 kHz und AIR Kavaratti 1584 kHz.

Gospel For Asia sendete in früheren Jahren in den Programmblöcken internationaler Missionssender, so in Malayalam über TWR Sri Lanka 882 kHz, hat aber auch seit einigen Jahren eigene mehrstündige Programmblöcke auf Kurzwelle. Mittlerweile senden auch andere protestantische Radiomissionen wie FEBA, TWR und Joyce Meyers über Sender von All India Radio.

### KOREA (NORD): RADIOGERÄTE FÜR HAUSGEMEINDEN

(FEB 16.7./HjB) TWR Korea hat 2.300 Radiogeräte an nordkoreanische Hausgemeinden verteilt. Allerdings wurde eines nicht bedacht: Da es in Nordkorea illegal ist, wurden

die Radios häufig vergraben und dadurch beschädigt. Bei weiteren Aktionen wird man künftig eine Schutzhülle mitverteilen.

### ADVENTISTISCHE RADIOSENDUNGEN IN LAOTISCH

(APD 27.7./HjB) Adventist World Radio strahlt seit dem 16. Juli 2009 auch Kurzwellensendungen in Laotisch aus. Wie der Präsident von AWR-International, Ben Schoun (Silver Spring, Maryland), mitteilte, könnten jetzt zum ersten Mal die Einwohner von Laos adventistische Rundfunkprogramme in ihrer eigenen Sprache hören.

Da in dem kommunistischen Land die religiösen Aktivitäten eingeschränkt seien und das Evangelium nicht öffentlich verkündigt werden dürfe, würden die Sendungen in einem Rundfunkstudio am adventistischen Mission College in Saraburi (Thailand) produziert und über einen der AWR-Kurzwellensender auf der Pazifikinsel Guam ausgestrahlt. AWR habe laut Schoun das Studio im August 2008 eingerichtet und die thailändischen sowie laotischen Mitarbeiter geschult. Die Kurzwellensendungen seien donnerstags und samstags 20.30-21.00 Uhr zu empfangen. AWR wolle die laotischen Sendungen aber auch über UKW-Sender in der thailändischen Provinz Nongkai ausstrahlen, die auch in der laotischen Hauptstadt Vientiane empfangen werden könnten.

Adventist World Radio sendet Rundfunkprogramme in etwa 70 Sprachen. AWR International hat seinen Sitz in Silver Spring, Maryland, im Großraum der US-Hauptstadt Washington. Neben AWR-Europa in Bracknell westlich von London gibt es weitere Regionalbüros in Johannesburg für Afrika, in Silver Spring für Nord- und Lateinamerika sowie in Indonesien für Asien.

### TÜRKEI: TURK-7 KÜNFTIG TEIL DER SAT-7-GRUPPE

(FEB 16.7.2009/HjB) Turk-7, das türkischsprachige christliche Fernsehprogramm produziert, wird im Jan. 2010 Teil von Sat-7. Dies wurde jetzt auf der Versammlung des

Sat-7 International Board in Beirut beschlossen. Die Programme teilen denselben Zugang zur Fernseharbeit, insofern sie einheimischen Christen Gesicht und Stimme geben wollen, wenngleich dafür auch internationale finanzielle Mithilfe gesucht wird.

Turk-7 wurde im Okt. 2003 gegründet und ist heute ein Gemeinschaftsprojekt von gut 28 Kirchen und christlichen Organisationen. Die Fernsehsendungen per Satellit begannen am 10. Jan. 2006 mit vier Stunden wöchentlich im arabischen Satellitenfernsehen von Sat-7. Im Dez. 2006 sind daraus vier Stunden täglich als Fensterprogramm beim Farsi-sprachigen christlichen Fernsehprogramm Sat-7 Pars geworden. David Middleton, TURK-7 Executive Director, erhofft sich durch die Integration weitere Synergieeffekte.

### ZYPERN: ARAB VISION - NEUE PRIORITÄT INTERNET?

(Arab Vision 25.6./HjB) In den letzten Jahren hat das Satellitenfernsehen die arabische Medienlandschaft erheblich verändert. Dementsprechend entstanden auch Satellitenprogramme, die sich an die Christen in Nordafrika und im Nahen Osten wenden, aber auch Nicht-Christen erreichen wollen. Mit Sorge betrachtet Abu Banaat, International Director bei Arab Vision, Versuche von Regierungen, die Satellitensendungen insgesamt stärker unter ihre Kontrolle zu bekommen.

Als mögliche Alternative betrachtet Abu Banaat das Internet, das vor allem auf der Arabischen Halbinsel einen starken Zuwachs erfährt, aber auch Zugriff von Arabischsprachigen in aller Welt ermöglicht. Arab Vision hat mit der Vorbereitung eines Internetprogramms begonnen, für das man sowohl auf eine Programm-bibliothek von mehr als 1000 Stunden zurückgreifen als auch spezielle Internet-Programme produzieren will. Gegen Jahresende soll ein dreistündiger Programmblock starten, der dann rund um die Uhr wiederholt wird. 2010 soll der Programmblock erweitert werden und 2011 ein eigener Jugendkanal starten.

## EUROPA

### ALBANIEN: EVANGELIKALEN CHRISTEN WIE DIE ERSTE CHRISTLICHE GENERATION

(ERF 3.7./HjB) Evangelikale Christen fühlen sich im nachkommunistischen Albanien wie die ersten Christen zur Zeit von Jesus. Ihnen fehlen die Vorbilder im Glauben. Dies berichtete die Leiterin des albanischen Zweigs der Radiomission Trans World Radio (TWR), Enkelejda Kumaraku (Tirana), bei einem Besuch in Wetzlar. Nach Jahrzehnten kommunistischer Herrschaft seien im Volk viele christliche Überlieferungen verloren gegangen. Wer zum Glauben an Jesus Christus findet, habe nur wenige andere Christen, an denen er sich bei der Gestaltung seines Lebens orientieren könne, so Kumaraku.

Valet e Ungjillit (Evangeliums-Rundfunk), so der Name des Zweiges von TWR in Albanien, strahlt Programme über die christliche UKW-Senderkette Radio 7 aus. Die Kette ist in rund 80 Prozent der Haushalte Albaniens empfangbar. Der ERF unterstützt die Produktion und tägliche Ausstrahlung der Programme Reihe „Frauen mit Hoffnung“, die außer in Albanien auch im Kosovo und in Mazedonien zu empfangen sind. Nach Angaben von Enkelejda Kumaraku leben mehr Albaner in den Nachbarländern als in Albanien selbst.

70 Prozent der 3,1 Millionen Einwohner Albaniens sind Muslime, 20 Prozent gehören zur Albanisch-Orthodoxen Kirche und 10 Prozent sind römisch-katholisch.

### DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON BIBLE VOICE

(MB/HjB) Der Sendezeitmakler Bible Voice Broadcasting Network hat folgenden Sommersendeplan 2009:

Senderichtung Europa

07.00-08.15: 5945 (W-100 kW, 300°) Maximalzeit für Westeuropa  
07.00-07.30 Sa So Englisch  
07.30-08.15 Sa Englisch

18.00-18.30: 9435 (J-100 kW, 220°) für Spanien: So Spanisch

18.00-19.00: 6130 (W-125 kW, 55°) Maximalzeit für Osteuropa (so ab 10.7.)

18.00-18.15 Di Fr Russisch, Do Ukrainisch, Sa So Englisch  
18.15-18.30 Di Russisch, Sa So Englisch

18.30-18.45 Sa So Englisch  
18.45-19.00 So Englisch

Senderichtung Naher Osten

04.30-05.45: 11865 (W-250 kW, 120°) Maximalzeit

04.30-05.00 Mo-Fr Arabisch  
05.00-05.45 Fr Arabisch

15.30-18.30: 13590 (N-100 kW, 125°) Maximalzeit

15.30-15.45 So Englisch  
15.45-16.00 täglich Englisch  
16.00-16.15 Di Do-So Englisch  
16.15-16.45 Di Do Sa So Englisch  
16.45-17.00 Di Sa So Englisch  
17.00-17.15 Di Sa So Englisch  
17.15-17.30 Di Hebräisch, Sa So Englisch

17.30-17.45 Di Hebräisch, Fr So Englisch, Sa Tagalog

17.45-18.00 Di Hebräisch, Fr-So Englisch

18.00-18.15 Sa So Englisch  
18.15-18.30 Sa Englisch

15.45-17.00: 9430 (J-100 kW, 115°)  
15.45-16.15 Mo Mi Arabisch

16.15-16.30 Mo Mi Fr Arabisch  
16.30-17.00 Mo Mi Arabisch

17.00-18.00: 9430 (W-125 kW, 120°, ab 18.00 250 kW) Maximalzeit (Samstag ab 4.4. erweitert)

17.00-17.30 Sa Englisch  
17.30-18.00 Sa So Englisch

18.00-18.15 Sa Englisch  
18.15-18.30 Sa So Englisch

18.30-18.45 Fr-So Englisch  
18.45-19.00 Fr Sa Englisch

Senderichtung Mittlerer Osten

15.30-17.30: 12140 (J-100 kW, 100°) Farsi für Iran

16.25-17.30: 13580 (I-250 kW, 115°) Maximalzeit

16.25-17.15 Mo-Fr Arabisch  
17.15-17.30 Mi Arabisch

18.00-19.00: 11970 (N-100 kW, 100°) für Iran

18.00-18.15 Mo-Fr Farsi, Sa Englisch, So -

18.15-18.30 Mo-Fr Farsi, Sa So -  
18.30-19.00 Di Do So Farsi

Senderichtung Zentralasien

12.00-12.30: 15610 (N-250 kW, 70°) für Westchina: Mo-Fr Uighurisch

Senderichtung Indien:

00.30-01.00: 9490 (W-250 kW, 90°) Hindi, Fr-So Englisch

00.30-00.45: 9815 (W-250 kW, 75°) Sa So Bengali im April aufgegeben

14.00-15.00: 17805 (I-250 kW, 85°) Sa So Englisch (so seit 18.4.)

15.00-16.00: 15295 (I-250 kW, 77°) Maximalzeit für Indien

15.00-15.15 Do Fr Hindi, Sa So Bengali

15.15-15.30 Mi Telugu, Do Fr Hindi, Sa So Bengali

15.30-16.00 Mo Di Tamil, Mi Telugu, Do Fr Hindi

15.00-16.00: 15680 (J-100 kW, 90°) Maximalzeit für Pakistan (so ab 4.7.) überwiegend Urdu

15.00-15.15 Mo Di Sa, So (N-250 kW, 83°) Englisch

15.15-15.30 Mo-Sa  
15.30-16.00 Di-Sa

16.00-16.15 So

Senderichtung Afrika

04.30-05.30: 11635 (W-125 kW, 135°) für das Horn von Afrika

04.30-05.00 Sa So Amharisch  
05.00-05.30 Sa Amharisch

09.00-10.00: 17535 (W-125 kW, 135°) Fr Arabisch für Ägypten

15.30-16.00: 17650 (I-100 kW, 135°) Mi Tigrigna für Ostafrika im April aufgegeben

16.00-19.00: 13810 (J-100 kW, 130°) für Ostafrika

16.00-16.30 Mo Do Fr So Oromo, Di Mi Amharisch

16.30-17.00 Amharisch  
17.00-17.30 Amharisch, Mo Di Fr

Tigrigna  
17.30-18.00 Amharisch

18.00-18.30 Fr-So Somali  
18.30-19.00 Fr So Amharisch

16.30-17.45: 15495 (W-100 kW, 150°) Maximalzeit für Sudan

16.30 Nuer. 17.30 Dinka  
17.30-17.45 Fr Fur

18.30-20.00: 11830 (W-100 kW, 165°) für Zentralafrika: So Ki-Swahili. 18.45 Englisch

19.05-19.55: 11830 (W-100 kW, 225°) für Nordafrika: Mo-Do Arabisch (ab 3.8.)

19.30-20.00: 11830 (W-125 kW, 180°) für Westafrika: Sa Französisch. 19.45 Adja

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Alle Kurzwellensendungen von Bible Voice Broadcasting sind auch im Internet abzurufen.

High Adventure Ministries betrieb 1979-2000 eine Station im Libanon und baute dann ein weltumspannendes Netz mit weiteren Sendern auf. Ab 1. August 1998 mietete man Sendezeit über 100-kW-Kurzwellensender der Telekom in Jülich für Südasiens und Europa. Nach dem Sendeende im Libanon zerfiel die Arbeit in mehrere verschwierte Organisationen. Da Bible Voice als Sendezeitmakler auftritt, wechseln die Details des Sendeplans relativ häufig.

## DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 31.7./HjB) Family Radio hat folgenden Sommersendeplan 2009 aus Nauen und Wertachtal für Europa:

- 13.00-15.00: 15255 (N-500 kW, 84°) für Südasiens: Bengali
- 14.00-15.00: 13605 (W-250 kW, 75°) für Zentralasiens: Usbekisch
- 14.00-15.00: 13660 (W-500 kW, 90°) für Südasiens: Sinhala
- 14.00-16.00: 15670 (W-500 kW, 90°) für Südasiens: Hindi
- 14.00-16.00: 15715 (W-500 kW, 90°) für Südasiens: Kannada (so seit 21.4.)
- 15.00-16.00: 13830 (W-500 kW, 75°) für Südasiens: Gujarati
- 15.00-16.00: 15370 (N-500 kW, 95°) für Südasiens: Tamilisch
- 16.00-17.00: 11670 (N-500 kW, 105°) für den Mittleren Osten: Persisch
- 16.00-17.00: 11680 (W-500 kW, 90°) für Südasiens: Hindi
- 16.00-17.00: 13645 (W-500 kW, 120°) für den Nahen Osten: Arabisch
- 16.00-18.00: 15750 (N-500 kW, 155°) für Ostafrika: Amharisch.  
17.00 Kiswahili
- 17.00-18.00: 11850 (W-500 kW, 105°) für den Mittleren Osten: Persisch
- 17.00-18.00: 11885 (W-500 kW, 120°) für den Nahen Osten: Arabisch
- 17.00-18.00: 13840 (W-100 kW, 180°) für Nordostafrika: Arabisch
- 17.00-19.00: 9565 (N-250 kW, 65°) für GUS: Russisch

- 18.00-20.00: 3975 (W-100 kW, nd) für Europa: Ungarisch. 19.00 Serbisch
  - 18.00-19.00: 9635 (N-250 kW, 230°) für Südwesteuropa: Spanisch
  - 18.00-19.00: 9895 (W-100 kW, 105°) für Südosteuropa: Rumänisch
  - 18.00-19.00: 11600 (W-250 kW, 150°) für Nordafrika: Arabisch
  - 18.00-19.00: 13790 (W-500 kW, 180°) für Westafrika: Hausa
  - 19.00-20.00: 9590 (W-250 kW, 150°) für Nordafrika: Arabisch
  - 19.00-20.00: 11840 (W-500 kW, 210°) für Westafrika: Französisch
  - 19.00-22.00: 9610 (W-500 kW, 180°) für Westafrika: Englisch
  - 20.00-21.00: 9595 (W-500 kW, 180°) für Westafrika: Französisch
  - 20.00-22.00: 6115 (N-250 kW, 210°) für Westafrika: Arabisch
  - 21.00-22.00: 9720 (W-500 kW, 180°) für Westafrika: Französisch
  - 22.00-23.00: 7420 (W-250 kW, 210°) für Westafrika: Arabisch
- Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON XRADIO

(PPro 10.7./HjB) XRadio ist eine russische Internet-Radiostation mit Rockmusik-Format, die aber auch über die Sendeanlagen von CVC in Jülich zu hören ist und zwar laut deren Webseite [www.xradio.su](http://www.xradio.su) nach folgendem Sendeplan:

- 12.00-16.00: 11770
  - 16.00-18.00: 13640
  - 18.00-20.00: 11945
- Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
- Sergei Protivzla Stepanov, Director von XRadio Tambov (ul. Polynkovskaya 156, 392028 Tambov, Russland), bestätigte einen Empfangsbericht innerhalb von 51 Tagen mit einer detaillierten QSL-Karte. Für das Rückporto hatte ein US-Dollar beigelegt.

## FINNLAND: LANDESWEITES SENDERECHT FÜR FERNSEHPROGRAMM AUF CHRISTLICHER BASIS

(FEB 16.7.2009/HjB) Die finnische Regierung hat einem Konsortium

christlicher Medien- und Geschäftsleute das Senderecht für ein landesweites Fernsehprogramm erteilt. Das Senderecht läuft bis 2016.

STV - Suomi TV wird sich als familienfreundliches Vollprogramm präsentieren und bis zu neun Stunden wöchentlich auch christlich-religiöse Sendungen ausstrahlen. Der neue Sender wird von Hannu Haukka geleitet werden, der auch die international tätige Medienmission irrvtv leitet, die sich besonders um den GUS-Raum und die islamische Welt bemüht.

## FRANKREICH: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 31.7.) Family Radio hat seit dem 4. Juli 2009 folgende Sendung aus Issoudun:

- 14.00-15.00: 15690 (I-500 kW, 88°) für Südasiens: Malayalam
- Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## POLEN: WEITERER SKANDAL UM TADEUSZ RYDZYK

(RV 17.7./HjB) Pater Tadeusz Rydzyk ist erneut der Mittelpunkt einer politischen Kontroverse. Am 12. Juli fügte der Gründer und Chef von Radio Maryja seiner Liste rassistischer Bemerkungen eine weitere hinzu. Beim Anblick eines schwarzen Priesters sagte er bei einer Pilgermesse des Senders in Czestochowa vor geschätzt 200.000 Gläubigen laut Mitschnitt: „Noch ein Schwarzer. Oh Gott, der hat sich noch nie gewaschen“. Ein parteiloser Parlamentsabgeordneter zeigte den Pater daraufhin wegen Rassismus bei der Staatsanwaltschaft an. Ein Abgeordneter der rechtskonservativen Oppositionspartei Recht und Gerechtigkeit verteidigte den Pater, dass es sich bei Rydzyks Worten um einen Scherz zur Begrüßung des afrikanischen Geistlichen gehandelt habe.

Cornelius Ochmann, Osteuropa-Fachmann bei der deutschen Bertelsmann-Stiftung und Vize-Vorstandsvorsitzender der Deutsch-Polnischen Gesellschaft hält den Redemptoristenpater in einem Interview mit dem Kölner Domradio für

gesellschaftlich und kirchlich „untragbar“: „Pater Rydzyk ist Vertreter des konservativen katholischen Arms der katholischen Kirche in Polen. Er ist damals mit dem Aufstieg der Solidarnosc damit auch in der Öffentlichkeit bekannt geworden. Lange Jahre hat man seine Tätigkeit unterschätzt, alle haben ihn unterschätzt, nicht nur die polnische Politik, sondern auch der polnische Papst. Mittlerweile hat der Mann ein wirtschaftliches Imperium aufgebaut, er hat einen eigenen Radio- und einen TV-Sender, vor einigen Tagen hat er einen eigenen Mobilfunk aufgebaut. Auch arbeitet er daran, europäische Gelder für alternative Energiequellen zu nutzen. Er erreicht mit seinen eigenen Medien nach Schätzungen bis zu acht Millionen Menschen, und er ist auch diese Weise zu einem wichtigen Spieler in der Politik und in der polnischen Wirtschaft geworden.“

Anhänger Pater Rydzyks sehen ihn als charismatische Persönlichkeit, die gegen den moralischen Verfall Polens kämpft. Seine Kritiker dagegen werfen ihm vor, er trete nationalistisch auf und verzerre die Lehre der katholischen Kirche. Auch die polnischen Bischöfe sind in Sachen Pater Rydzyk gespalten. „Sowohl die polnische Kirche als auch der Vatikan haben vor zehn Jahren seine Tätigkeit nicht unterbinden können oder wollen, und jetzt ist es zu spät. Rydzyk hat dazu beigetragen, dass vor drei Jahren die Brüder Kaczynski zu Präsident bzw. Premierminister gewählt wurden. Rydzyk ist mittlerweile der Königsmacher in der polnischen Politik. Jetzt ist es zu spät, wenn er in seine Fernseh-/Radio-sendungen fast 20 Prozent der Gesellschaft einbinden kann.“ Das Problem liegt für Ochmann darin, dass Rydzyk in der polnischen Gesellschaft eine Bewegung in Gang gesetzt hat. „Rydzyk ist Vorsitzender des polnischen Redemptoristenordens, und er hat den ganzen Orden eingebunden. Er hat vor allem auch junge Priester erreichen können, die sehr aktiv im ganzen Land tätig sind. Ich sehe langfristig ein großes Problem für die katholische Kirche in Polen in der

Person und in der Tätigkeit von Pater Rydzyk.“

„Radio Maryja“ Polen ist zwar nicht Teil des internationalen Netzwerks „Radio Maria“, belastet aber trotzdem das Öffentlichkeitsbild dieser Sendergruppe.

## **PORTUGAL: SENDEPROBLEME BEI RÁDIO RENASCENÇA**

(CGo 11.7./HjB) Rádio Sim, das Mittelwellenprogramm des katholischen Rádio Renascença, hat Probleme an der Sendestation Muge 594 kHz. Der ohnehin nur mit 80 kW betriebene 100 kW-Sender ist in Reparatur, aber die beiden 10-kW-Ersatzsender produzieren viele Nebenausstrahlungen.

## **VATIKAN: LANGJÄHRIGER INTENDANT VON RADIO VATIKAN GESTORBEN**

(RV 3.7./HjB) Pater Pasquale Borgomeo, bis 2005 Intendant von Radio Vatikan, ist am 2. Juli 2009 nach schwerer Krankheit im Alter von 76 Jahren gestorben. Der Jesuit kam mit 37 Jahren zu dem Sender, der Stimme des Papstes und Stimme der Weltkirche sein soll. Er leitete zunächst die damals so genannte Zentralredaktion, wurde Programmleiter und schließlich Generaldirektor. Als er sich nach 20 Jahren in diesem Amt verabschiedete, sagte Pater Borgomeo: „Im Moment des Abschieds fühle ich in mir Staunen - noch vor der Dankbarkeit. Ich staune und bin dankbar angesichts dieses unschätzbaren Geschenks, das mir gemacht wurde, dass ich der Kirche und ihrem obersten Hirten in Zeiten dienen durfte, die für die Menschheitsgeschichte so entscheidend waren. Ich empfinde Staunen und Dankbarkeit, dass ich Tag für Tag habe sehen dürfen, wie dieses wunderbare Instrument der Evangelisierung gewachsen ist an Reife, Motivation, Professionalität und Effizienz.“ Der aus Neapel stammende Borgomeo studierte in Mailand, Neapel und Paris Theologie, Philosophie und Literaturwissenschaften. Ein Jahr nach dem Erscheinen der Doktorarbeit verschrieb er sich dem Journalismus und ließ sich ins italie-

nische Journalistenverzeichnis aufnehmen. Sein langjähriger Mitarbeiter und Nachfolger als Generaldirektor, Pater Federico Lombardi, würdigte in seinem Nachruf nicht nur Borgomeos „brillante Intelligenz, seine Sprachkenntnisse“ und seinen Enthusiasmus: „Er war ein scharfsinniger Kommentator der aktuellen Ereignisse und der päpstlichen Aktivitäten, vor allem der großen Reisen. Er hat sich sehr dafür eingesetzt, dass der Papstsender nicht nur in der katholischen Welt präsent und bekannt ist, sondern auch im italienischen Journalismus und vor allem bei den großen internationalen Radiogesellschaften.“

## **VEREINIGTES KÖNIGREICH: AUS DER ARBEIT VON GBS RADIO**

(HjB) Das Gospel Broadcasting System wurde Anfang der fünfziger Jahre von christlichen Radioamateuren als Christian Radio Amateurs Fellowship gegründet. Ursprünglich wollten sie mit ihrem technischen Sachverstand die werdenden internationalen Missionssender unterstützen. Außerdem betrieben sie in der Liverpool City Mission eine Amateurfunkstation, wo ihr Mentor Harold Bogle (1977 gestorben) Pastor war.

Man beteiligte sich an der weithin vergeblichen Suche nach geeigneten Standorten für Missionssender, unter anderem waren die Far Oer ein Versuch wert. Die Unterstützung der Far East Broadcasting Company führte jedoch in eine andere Richtung. Zunächst wurde man gebeten, als Repräsentant in Nordengland zu fungieren. Dann wurde man auch nach Programmen in Mandarin- und Kanton-Chinesisch gefragt. Tatsächlich fand man bei einer Missionskonferenz die heimgekehrte Chinamissionarin Gladys Aylward und den chinesischen Christen Oliver Hsu, der in den folgenden zwei Jahren Sendungen in Mandarin und Kantonisch produzierte. Kurz verantwortete man auch arabische Sendungen für Radio ELWA Monrovia in Liberia.

Im Jan. 1956 wurde die Fellowship in Gospel Broadcasting System umbenannt und als gemeinnützig re-

gistriert. In einem Wohnheim der SIM in Liverpool wurde die Idee aufgebracht, Sendungen in britischem Englisch zu produzieren, um britischen Missionaren sowohl eine Stimme von zuhause als auch eine geistliche Begleitung zu sein.

Pastor Harold Carter, damals Superintendent der Liverpool City Mission, unternahm ehrenamtlich die Vorbereitung einer Pilotserie. Das Tonband wurde an FEBC Manila verschickt, ging dort aber unter und sorgte erst 1959 für eine Reaktion. Am 11. Feb. 1960 wurde die erste halbstündige Sendung von Search the Scriptures für Süd- und Südostasien ausgestrahlt, woritisches Englisch besser ankam als amerikanisches. Das Programm, das eigentlich für Missionare gedacht war, erreichte darüberhinaus auch einheimische englischsprachige Christen. Bald wurde es von einem Büchlein „100 Days Bible Study“ begleitet.

Im Dez. 1964 begannen die Sendungen bei Radio ELWA Monrovia, zunächst auf Mittelwelle für Liberia, später auf Kurzwelle auch für Westafrika. Bis 1990 wurden die Sendungen ununterbrochen über ELWA ausgestrahlt. Finanzielle Probleme sorgten 1967 für das Sendeende bei FEBC Manila und den Übergang auf ein Viertelstundenformat bei Radio ELWA. Begleitet wurden die Sendungen schließlich mit Bibelkorrespondenzkursen, die in Nigeria bearbeitet wurden. Für einige Jahre war Search the Scriptures ab 1978 bei der Mittelwellenstation WIVV Vieques Island für die Karibik und ab 1985 noch einmal bei FEBC Manila zu hören.

Mitglieder von GBS erarbeiteten auch Sendereihen für Radio Worldwide (WEC): Will Rankin betreute 1967-1982 ein naturwissenschaftliches Programm Nature Trail. Sidney Bowen und Keith Stuffs machten 400 Viertelstundensendungen The Hobby of Kings für Briefmarkensammler. Beide Serien wurden über religiöse und nichtreligiöse Radiosender ausgestrahlt.

Als Radio ELWA Monrovia im April 1990 im liberianischen Bürgerkrieg zerstört wurde, hatte GBS erstmals in 30 Jahren keinen Sender mehr. Im Mai 1991 setzte man die Radio-

arbeit bei Trans World Radio Swaziland mit dem neuen Namen Discovery fort, da TWR schon ein Programm mit dem Namen Search the Scriptures ausstrahlte. In den beiden folgenden Jahrzehnten wurde Discovery auch von anderen Radiostationen wie FEBA Seychelles und Voice of Hope Libanon ausgestrahlt. Neben Discovery wurden ab den neunziger Jahren auch missionarische Kurzprogramme produziert und bei Lokalfunkprojekten ausgestrahlt. Zunächst wurden die Sendungen im Wohnzimmer von Bert and Mary Ralfs (1998 bzw. 1991 gestorben) aufgenommen. Von 1962 bis 1970 hatte man ein Studio in Oxtou, 1970 bis 1977 eines in Birkenhead. 1977 weihte man im selben Haus ein neues Studio ein, das bis heute immer weiter ausgebaut wurde. In früheren Jahren dauerte die Aufnahme, Aufbereitung und Vervielfältigung eines Viertelstundenprogramms Stunden. Heutzutage kann durch den Einsatz der Computertechnik viel schneller gearbeitet werden.

Heute hat GBS Radio drei Arbeitszweige: Programmproduktion, Beleghefte und Korrespondenz. Discovery wird national über den britischen TWR-Satellitenkanal und international bei Trans World Radio Africa ausgestrahlt. Dazu kommen die Lokalsender Agape FM in Ghana, Sahara FM in Kenia und Christian Light Radio FM auf Malta. In einer jüngeren Entwicklung will GBS wieder mit der Produktion fremdsprachiger Sendungen beginnen.

## DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

### DEUTSCHLAND: KATHOLISCHER MEDIENPREIS

(RV 21.7./HjB) Die Journalisten Michael Ohnewald und Bert Strebe erhalten den Katholischen Medienpreis 2009. Das teilte die Deutsche Bischofskonferenz am 21. Juli 2009 mit. Die mit jeweils 5.000 Euro dotierte Auszeichnung soll am 19. Oktober der Bischofskonferenz-Vorsitzende Robert Zollitsch in Bonn überreichen. Ohnewald wird in der Kategorie Printmedien für seinen Ar-

tikel „Die Frau aus der Cafeteria“ ausgezeichnet, erschienen in der „Stuttgarter Zeitung“. Darin macht sich der Autor auf die Suche nach einer Mitarbeiterin, die von einem Tag auf den anderen verschwunden ist. Herausgekommen sei ein besonders einfühlsames Porträt einer Frau, die plötzlich gestorben ist, so die Jury. Strebe erhält den Preis in der Kategorie elektronische Medien für seinen Hörfunkbeitrag „Das Fenster zum Himmel war offen“, gesendet im Norddeutschen Rundfunk. Das Radiofeature erzählt die Geschichte des Dirigenten George Alexander Albrecht, der während eines Konzerts zusammenbrach und eine so genannte Nahtoderfahrung machte. Nach Ansicht der Jury gelang Strebe mit der Wahl seines Gesprächspartners ein Glücksgriff: Spannend, einfach und verständlich berichte der Dirigent von seinen Erfahrungen, auch in der Hospizarbeit, in der er sich seit 2002 engagiert. – Der Katholische Medienpreis wird in diesem Jahr zum siebten Mal verliehen. Ausgeschrieben wird die Auszeichnung von der Bischofskonferenz zusammen mit der Gesellschaft Katholischer Publizisten (GKP) und dem Katholischen Medienverband (KM).

### DEUTSCHLAND (BR): STIMME DER HOFFNUNG MEDIENDIENSTLEISTER BEIM 15. OFFENEN KIRCHENTAG DER SIEBENTEN-TAGS- ADVENTISTEN

(SdH 16.7./HjB) Die Siebententags-Adventisten führen vom 20. bis 26. Juli 2009 auf dem Campus der Theologischen Hochschule in Friedensau ihren diesjährigen Kirchentag durch. Auch in diesem Jahr werden wieder knapp 8000 Besucher erwartet, darunter ca. 1200 Dauerteilnehmer.

Die Stimme der Hoffnung präsentiert dabei nicht nur die verschiedenen Arbeitszweige, sondern ist mit der medialen Betreuung der Veranstaltungen betraut. Zu den Aufgaben zählen unter anderem der Multikameradreh im großen Veranstaltungszelt, in das bis zu 1600 Besucher passen, mit Projektion auf eine 12 qm Großbildleinwand sowie die ge-

samte Audio-Beschallung. Alle Kameraaufnahmen der Hauptveranstaltungen im Großzelt werden durch sofortiges Kopieren bereits während der Veranstaltungstage allen Interessenten als DVD zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus führt die Stimme der Hoffnung zwei der 33 Workshops des Kirchentags durch. Im Workshop „Professionell drehen und schneiden“ sollen Teilnehmer gemeinsam mit Profis Videoclips für den Fernsehsender Hope Channel entwickeln, die zu einem späteren Zeitpunkt ausgestrahlt werden. Die Gestaltung und den Umgang mit einer eigenen Kirchen-Website erlernen die Teilnehmer im Workshop „Deine Kirche im Internet“.

### **DEUTSCHLAND (BY): VERKÜNDIGUNGSPREIS IM BAYERISCHEN LOKALRADIO 2009 AN UWE SCHÜTZ**

(AREF 7.7./HjB) Zum Auftakt der Nürnberger Lokalfunktage der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien wurden am 7. Juli 2009 auch Hörfunk- und Fernsehpreise verliehen. Den „Verkündigungspreis im bayerischen Lokalradio 2009“ gewann Uwe Schütz von Radio AREF Nürnberg. In seinem Beitrag über Armageddon nutzte er den gleichnamigen Hollywood-Film für die Erklärung des biblischen Begriffs.

Der Beitrag wurde am Sonntag, 6. Juli 2008, 11.07 Uhr auf UKW 92,9 MHz in der Sendung „Lichtblicke“ ausgestrahlt. In einem Kalenderblatt erinnerte er an den Science-Fiction-Thriller „Armageddon - Das jüngste Gericht“ (Kinostart genau 10 Jahre zuvor), fasste den Inhalt zusammen und griff aus dem Film den Gedanken vom Retter der Welt auf. „Eine tolle Idee, die auch wirklich toll umgesetzt wurde“, sagte die Moderatorin Jennifer Jung.

Der „Verkündigungspreis im bayerischen Lokalradio“ wurde vom Evangelischen Presseverband für Bayern und dem Sankt Michaelsbund zum siebten Mal vergeben. Die eingereichten Beiträge dürfen eine maximale Länge von 2:30 haben. Ausgezeichnet wird für die jeweils beste „radiogerechte Umsetzung des

christlichen Verkündigungsgedankens“. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert.

### **DEUTSCHLAND (BY): TAG DER OFFENEN TÜR BEI RADIO HOREB**

(HjB) Mit einem Tag der Offenen Tür präsentierte Radio Horeb am 25. Juli 2009 sein neues Funkhaus in Balderschwang der Öffentlichkeit. Das neue Funkhaus kostet den spendenfinanzierten katholischen Sender 550000 Euro für den Bau und 69000 Euro für die Technik. Die weitaus größte Summe muss noch gesammelt werden.

### **DEUTSCHLAND (HE): NEUES KONZEPT FÜR DIE ERF- MITTELWELLE ERST IM HERBST**

(ERF/HjB) „Manchmal müssen wir sparen, um mehr zu erreichen.“ So wirbt der für Technik und Marketing zuständige ERF-Vorstand Hartmut Diehl um Verständnis bei der traditionellen Hörerschaft auf Mittelwelle. Zum 1. Juli reduzierte ERF Medien seine Sendezeit über die Mittelwelle Mainflingen 1539 kHz, jedoch etwas weniger dramatisch, als ursprünglich angekündigt. Nach der ersten Ankündigung sollte ERF Radio nur noch 7.00-9.00 und 19.30-22.30 Uhr auf 1539 kHz (700 kW) zu empfangen sein. Offiziell sendet ERF Radio auf Mittelwelle nur noch 7.00-10.00 und 19.30-23.00 Uhr Ortszeit. Tatsächlich wurden im Juli immer noch ab 5.00 Uhr die Fremdsprachensendungen und ab 5.45 Uhr das deutsche Programm des ERF gehört. Für die verbleibenden Sendezeiten wird gerade an einem Konzept gearbeitet. Ergebnisse können aber erst zum Herbst präsentiert werden.

Bislang sendete ERF Radio täglich 20 Stunden von 5.00 bis 24.00 Uhr aus Mainflingen, wobei tagsüber mit 120 kW nur der Bereich Südhessen, Nordbayern und Vorderpfalz erreicht wurde. In diesem Bereich gebe es aber mit Satellit, Kabel und Internet [www.erf.de](http://www.erf.de) ausreichend Alternativen. Die Ausgaben für Strom bei dem Sender bezifferte Diehl mit jährlich rund 280.000 Euro.

ERF Radio ist seit April 1996 über den ehemaligen Deutschlandfunk-Standort zu hören. Die Telekom hat 2005 den alten 1962 errichteten Sender durch einen auch für die digitale Mittelwelle tauglichen Sender ersetzt. Da aber die digitale Mittelwelle, die UKW-nahe Audioqualität, Parallelausstrahlungen bzw. zusätzliche Datendienste verheißt, auf sich warten lässt, entwickelt ERF Medien sich in anderen Bereichen schneller. ERF Medien kann zum Beispiel mit einem im März gestarteten Fernsehprogramm und drei über Internet verbreiteten Radioprogrammen auf den neuen Plattformen mehr bieten als auf der traditionellen analogen Mittelwelle.

### **DEUTSCHLAND (HE): BUCH- UND HÖRSPIELAUTOR ECKART ZUR NIEDEN 70**

(ERF 28.5./HjB) Der Journalist und Publizist Eckart zur Nieden (Braunfels) feiert am 12. Juli seinen 70. Geburtstag. 2004 trat er nach 35 Jahren Mitarbeit bei ERF Medien (Wetzlar) in den Ruhestand. Viele Jahre gehörte er der ERF Programmleitung und der Radio-Chefredaktion an. Auch bei ERF Fernsehen war er leitend tätig und hat dabei Kindersendungen und Talkshows entwickelt. Über den ERF hinaus bekannt wurde er durch seine Kinderbücher und -hörspiele sowie seine Erzählungen für Erwachsene. Von seiner meistverbreiteten Hörspielserie „Die 3 vom Ast“ wurden über 250.000 Exemplare verkauft.

Zur Nieden ist Autor von mehr als 30 Kinder-Hörspielen und über 40 Büchern. Schon als Kind habe er seinen Brüdern vor dem Einschlafen selbst erfundene Geschichten erzählt, erinnert er sich. Der gebürtige Berliner kam im Zweiten Weltkrieg als Vierjähriger nach Großalmerode bei Kassel. In Kassel lernte er zunächst Schlosser. 1960 begann er eine theologische Ausbildung an der Evangelischen Hochschule Tabor (Marburg). Anschließend arbeitete er über fünf Jahre beim „Missionswerk Frohe Botschaft“ in Großalmerode. Noch heute ist zur Nieden als Buchautor tätig. Sein jüngstes Werk ist ein historischer Roman über die

Chatten pünktlich zur 2000-Jahr-Feier der Schlacht im Teutoburger Wald (9 nach Christus). Das Buch unter dem Titel „Tasso - Krieger, Händler, Bärenötter“ mit 430 Seiten ist erschienen im CLV-Verlag, Bielefeld, und kostet 9,95 Euro.

## DEUTSCHLAND (HE): HORST MARQUARDT 80

(ERF/HjB) Am 14. Juli feierte Horst Marquardt, der erste hauptamtliche Mitarbeiter und langjährige Direktor des Evangeliums-Rundfunks, seinen 80. Geburtstag. Noch heute produziert Marquardt Sendungen, unter anderem für die Sendereihe Bilanz bei ERF Radio. Der ERF-Vorstandsvorsitzender Jürgen Werth würdigt Marquardt in einem Beitrag im Magazin Antenne (Ausgabe Juli / August) als „modernen, frommen und klugen Theologen und Journalisten mit Grundsätzen und Visionen, ein kantiger Typ mit glutvollem Glauben und ausgeprägtem Charme“. Sendungen machen sei seine „eigentliche Sendung. Evangelium in die Häuser und Herzen bringen. Und in die Welt.“

Seine ersten journalistischen Erfahrungen sammelte der gebürtige Berliner im Sozialismus: 1949 und 1950 arbeitete er als Rundfunkredakteur in Potsdam. Nachdem er Christ geworden war, studierte er Theologie und arbeitete anschließend als Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche in Berlin, Wien und Wetzlar. Hier war der Theologe ab 1960 am Aufbau von ERF Medien (vormals Evangeliums-Rundfunk) beteiligt, die er bis 1993 als Direktor leitete. Anschließend fungierte er als Internationaler Direktor für die mit dem ERF verbundene Radiomission Trans World Radio (TWR) in Europa, in der GUS, dem Mittleren Osten und Afrika.

Aufgrund seiner Aktivitäten entwickelte sich Wetzlar zu einem Zentrum christlicher Medien. 1970 gründete er die Evangelische Nachrichtenagentur idea, deren Vorstandsvorsitzender er ist, und 1975 den Christlichen Medienverbund KEP. Bis 1991 war Marquardt Mitglied der von ihm 1980 mit initiierten European Evangelical Communicators

Association (heute Fellowship of European Broadcasters). Von 1974 bis 1987 war er Mitglied im Hauptausschuss Rundfunk und Fernsehen des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik (GEP) und einige Male Sprecher bei der ARD-Sendung „Wort zum Sonntag“.

Marquardt hat die evangelikale Bewegung in Deutschland entscheidend mitgeprägt. Marquardt war Mitbegründer und 14 Jahre Vorsitzender des deutschen Zweiges des Lausanner Komitees für Weltevangelsingelisation. Dem Hauptvorstand der Deutschen Evangelischen Allianz gehörte er von 1969 bis zum Erreichen der Altersgrenze an. Im Ruhestand leitet Marquardt – zusammen mit dem Unternehmer Prof. Jörg Knoblauch – den Kongress christlicher Führungskräfte, um Verantwortungsträgern in Politik und Wirtschaft christliche Werte zu vermitteln. Marquardt hatte außerdem den Vorsitz des 1999 gegründeten Instituts für Islamfragen (Wetzlar) bis zum Jahr 2007 inne, das Christen über den Islam informieren und zu einem besseren Dialog mit Muslimen befähigen will.

## DEUTSCHLAND (HE): KEINE DEUTSCHSPRACHIGEN SENDUNGEN MEHR BEIM HOPE CHANNEL EUROPA

(APD 22.6./HjB) Ab Juli 2009 gibt es keine deutschsprachigen Fernsehsendungen mehr beim adventistischen Hope Channel Europa, der über den Satelliten Eutelsat/Hotbird ausgestrahlt wird. Dies gab Pastor Matthias Müller, Leiter des Medienzentrums Stimme der Hoffnung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Alsbach-Hähnlein bei Darmstadt bekannt. Er verwies auf das seit März 2009 bestehende tägliche 24-Stunden-TV-Programm Hope Channel Deutsch im Astra-Satellitensystem, das über 40 Prozent aller Haushalte in Deutschland erreiche.

„Es bleibt eine große Aufgabe für unser kleines Team, ein 24-Stunden-Radio- und Fernsehprogramm zu fahren, das diesen Namen verdient“, betonte Müller. Um das zu erreichen, gelte es Kräfte und finan-

zielle Mittel zu bündeln. „Die Sendungen für den Hope Channel Europa mussten gesondert aufbereitet und mindestens zwei Wochen vor Ausstrahlung in die USA geschickt werden. Dort wurden sie in einem Medienzentrum mit den Beiträgen der anderen Länder kombiniert und zum richtigen Zeitpunkt per Glasfaserkabel nach Europa geschickt und von dort zum Satelliten Eutelsat / Hotbird übertragen“, erläuterte Müller. Dieser Aufwand sei nicht mehr zu leisten, und daher überlasse die Stimme der Hoffnung die bisherige Sendezeit von zehn Stunden pro Woche den Adventisten anderer Länder.

Hope Channel Europa, für den das deutsche Medienzentrum seit Oktober 2004 Programme beisteuerte, bleibt weiter auf Sendung, aber eben ohne deutsche Sendungen.

## QUELLEN

In der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen. Die verwendeten Bilder wurden Pressemitteilungen entnommen bzw. eigens von den Urhebern zur Verwendung in Medien aktuell: Kirche im Rundfunk zur Verfügung gestellt.

A-DX Christoph Ratzers e-Group via Wolfgang Büschel  
 APD Adventistischer Pressedienst  
 CGo Carlos Goncalves PT  
 CRA Catholic Radio Association  
 DXLD Glenn Hauser's DX Listening Digest  
 ERF Evangeliums-Rundfunk  
 FEB Fellowship of European Broadcasters  
 FEBA FEBA Radio  
 HjB Dr. Hansjörg Biener DE  
 JoJ Jose Jacob IN  
 KaL Kai Ludwig DE, teilweise im Radio Eins Medienmagazin  
 LRü Lothar Rühl (ERF-Redakteur)  
 Obs Observer (DX-Team von Radio Bulgarien)  
 PPro Patrick Robic AT  
 RRR Rafael Rodriguez R., Kolumbien  
 RV Nachrichten von Radio Vatikan  
 TWR Trans World Radio  
 WB Wolfgang Büschel DE

WWDXC World Wide DX Club

## ADRESSENVERZEICHNIS

Chile

La Voz, P.O.Box 2889, Miami, Florida 33144, USA,  
www.cvclavoz.com, ondacorta @ cvclavoz.cl

Deutschland (HE)

ERF Medien Deutschland, Pf. 1444, DE-35573 Wetzlar, 06441-957-Tel 0, Fax: 120, www.erf.de  
Stimme der Hoffnung, Sandwiesenstraße 35, DE-64665 Alsbach-Hähnlein, 06257-50653-Tel 0, Fax -70, www.stimme-der-hoffnung.de, info @ stimme-der-hoffnung.de, www.hopechannel.de/home/

Deutschland (NI)

Arbeitsgemeinschaft Radio HCJB e.V., Verdistrasse 13, 26810 Westoverledingen, www.hcjb.de, info@hcjb.de deutsch@hcjb.org.ec

Deutschland (NW)

Media Broadcast GmbH, Order Management & Backoffice, Josef-Lammerting-Allee 8-10, 50933 Köln, QSL-Shortwave @ media-broadcast.com, www.media-broadcast.com/en/radio/kurzweille.html

Ecuador

Radio HCJB Quito, Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, www.hcjb.de, german @ hcjb.org.ec

Finnland

IRR/TV, Box 150, 04201 Kerava, Finland, www.irrtv.org/

Ghana

www.theovision.org.

Kanada

Bible Voice Broadcasting, P.O.Box 425, Station E, Toronto, Ontario, Canada M6H 4E3, mail @ biblevoice.org

Niederlande

3xM „More Message in the Media“, P.O. Box 643, 3800 AP Amersfoort, Niederlande, www.3xm-online.org

Nördliche Marianen

KFBS Radio, Far East Broadcasting Company, Inc., P.O. Box 500209, Saipan, MP 96950-0209, USA, 001-670-322-Tel 9088, Fax -3060, kfbsadmin @ febc.org

Österreich

Evangeliums-Rundfunk Österreich, Postfach 150, AT-1235 Wien / Sonnbergstr. 3, AT-2380 Perchtoldsdorf, 01/869 25 20 -Tel. 0, Fax: - 33, www.erf.at, erf @ erf.at

Trans World Radio Europe, Postfach

141, A-1235 Wien, Österreich, 0043-1-86312-Tel 0, Fax 20. www.twr-europe.org twre @ twr-europe.org

Schweiz

Evangeliums-Rundfunk, Witzbergstrasse 23, CH-8330 Pfäffikon ZH, 01 / 953 35 Tel. 35, Fax 01, www.erf.ch, info @ erf.ch

Südafrika

Trans World Radio-Africa, P.O. Box 4232, 1620, Kempton Park, Republic of South Africa, Straßenadresse San Croy Business Park, Die Agora Road, Croydon 1619, Republic of South Africa.

Swaziland

Trans World Radio Swaziland, P. O. Box 64, Manzini, Swaziland, www.twrafrica.org

USA (Colorado)

HCJB World Radio, P. O. Box 39800, Colorado Springs, CO 80949-9800, USA, www.hcjb.org

USA (Indiana)

LeSEA-Broadcasting, 61300 Ironwood Road, South Bend, IN 46614, USA, www.whr.org

USA (Kalifornien)

Family Radio, 290 Hegenberger Road, Oakland, CA 94621, USA, www.familyradio.org  
Pan American Broadcasting, 7011 Koll Center Pkwy Ste 250, Pleasanton CA 94566-3253, www.radiopanam.com/, info @ panambc.com

USA (Maryland)

Adventist World Radio, 12501 Old Columbia Pike, Silver Spring, MD 20904, USA, www.awr.org , letters @ awr.org

USA (South Carolina)

Catholic Radio Association, 121 Broad Street, Charleston, SC 29401, www.CatholicRadioAssociation.org info@ CatholicRadioAssociation.org

USA (Tennessee)

WWCR Nashville, 1300 WWCR Ave., Nashville, TN 37218, USA, www.wwcr.org

USA (Texas)

Gospel for Asia, 1800 Golden Trail Court, Carrollton, TX 75010, USA, www.gfa.org/, info @ gfa.org

Vatikan

Radio Vatikan, IT-00120 Citta del Vaticano, Vatikan, 0039-6-6988 T 4101, -Fax 3844, www.vaticanradio.org bzw. www.radiovatican.de (in Deutsch) deutsch @ vatiradio.va

Vereinigtes Königreich

Christian Vision, The Pavilion Manor Drive, Coleshill, West Midlands B46 1DL, United Kingdom

Fellowship of European

Broadcasters, 23 The Service Road, Potters Bar, Hertfordshire EN6 1QA, feb @ feb.org www.feb.org

The Gospel Broadcasting System

Ltd., 14 Grange Road West, Birkenhead, Wirral CH41 4DA, www.gbsradio.org.uk, listeners @ gbsradio.org.uk

HCJB-UK Colin Lowther, 01274

721810, clowther @ hcjb.org.uk

Trans World Radio UK, P. O. Box

606, Altrincham WA14 2YS, UK, www.twr.org.uk, web @ twr.org.uk

Zypern

SAT-7, SAT-7 International Office, P.O. Box 263618, CY-1647 Nicosia, Zypern. www.sat7.org (Englisch), www.sat7.com (Arabisch), www.sat7PARS.com (Farsi)